Hallische Zeitung

im G, Schwetichte'iden Berlage. (Sallifcher Courier.)

Politisches und für Stadt

Die Zeitung erfcheint zweimal täglich und wird zweimal nach hier und auswarts verfandt.

Abonnements-Breis pro Quartal bei numitielbarer Abnahme 3 Mart 80 Bf., bei Begug burch bie Boft 4 Mart 50 Bf.



literarisches Blatt und Land.

Infertionsgebühren jör die filmfachalten Jolle gewönlicher Jeitungsfeirli der bern Azum 18 K, im Loka-Angeier weithalig 15 Pl, fit die geschieftige Jeile Beitichrift des bern Kaum ber den geschnichen Belanumahungen 40 Pl

In der Expedition der hallifden Zeitung: G. Schwetichte'icher Berlag und Drud. — Fur die Redaction verantwortlich: U. Schwetichte in halle.

Nº 54.

ion

rial-üter-auf eben

vert,

egel-rner min 81,

ften

ngen

ftat en. 31.

eft 1 fäte rt. ifere

tige

äu

en.

en chr ehr

16

Salle, Connabend ben 5. Marg. (Mit Beilagen.)

1881.

ung von mehr als anderthalb Millionen Seelen gegenübersteden,
Da das Transvaalgebet augenbildlich das meiste dirteresse
beanspruchen dürste, mag ein etwas nähres Einzehen auf vielen
Bezirt gerechstertigt sein. — Ein im Jahre 1876 vorzenommener
Eensus der wossenstellen Männer ergad die Zahl 7326, wobei
jedoc einige der wichtigsten Dritchglien unberdisstigtigt bieben.
Ein in der Royal Cosonial Society gehaltener Bortrag von
Moodia giebt dem Transvaalgebiet 30–35000 Weiße von
Oldändischer Ubsunft und 5000 Engläuber over sonstigen Transvaalskepublit. "Ihr zöslit So00 wossensten die Spepsione sagte in seiner Ansprache an
die Mürger der dem Scholingen Transvaalskepublit. "Ihr zöslit S000 wossensten die Weisper der ebemaligen Transvaalskepublit. "Ihr zöslit S000 wossensten Windere worden der Sossensten der Sosse

Bahl ber Familienglieber), so erhält man einige annähernd richtige Einwohnerzahlen, und zwar hatten danach die "Stätte" des Gebiets seigende Zissen. Ind zwar hatten danach die "Stätte" des Gebiets seigende Zissen. 1600. Betcheste 20, Kustenburg 352 (nach e. Cenjus 1878: 305 Weiße), Lydenburg 400, Utrecht 224. Widdelburg 204 (Cenjus i. 3. 1878: 200 Weiße), Zerust 192, Acettsdorp 200, Heitelberg 152, M. B. Stroom 140, Bloemhof 124, Standerton 120, Maradastad 200, Bentersdorp 152, Lichtenburg 80, Cyriliana 48, Nijffromm 40, gulammen 6008 Seelen. Dieser städtigen Versügleren von 6008 Seelen in nach Vernuthung des erwähnten Transbaal Vooc Almanac eine ländliche, auf vereingelten Farmen lebende Beoblterung von etwa 40000 Seelen gegenüberstellen. Unter viesen Städten hat Potchesstroom stell espiertigt; man sollte eigentlich Potschersfrom schreiben, da bieser Name nach dennen dreier berühnter Führer ber hölländischen Kolonischen (Potzieter, Scherfund Stedenstroom) zusammengesett ist. zufammengefett ift.

Gelegraphische Bepeschen.
Pefts, 3. Mary. Unterhaus. Ito czy richtete eine Auterpellation an die Regierung betreffend das Berbot der beabsichtigten Antisemitenversammtung. Der Ministerprästent Tieza erwiderte, es se bie die Pflicht der Stadbauptmannschaft geweien, eine Bersammtung zu verdieten, in welcher man die Religionsfreiseit und den Racenhaß so zu sagen auf die Straße gerren wollte.

Bern, 3. Marz. Bon ber Bundes ver am mit ung wirde beite der Nationalcath, Aboofat Louis Ruch onnet aus Laufanne, im ersten Bahlgange mit 102 von 161 Stimmen zum Mitglied des Bundesarahs gewählt; der uttramontane Kandidat Segesser und der Abstimmen. Ruchomet nahm die auf ihn gefallene Wahl an und leistete alsbald den vergeschriebenen Auntseld.

Betersburg, 3. März. Nach officieller Mittbeilung ist der Generalgauverneum Best. Sidiriens, General Kasnatoss, seinen Hossen und der Vergeschriebenen Der siehen der Vergeschlagen und der Vergeschlagen der

worben.

London, 3. Marz. Unterhaus. In ber beutigen Sitzung erfchien ber Premier Glabstone jum ersten Male nach seinem Unfall and worbe auf bas Enthalt ichte empfangen. — Auf eine begigliche Anfrage erflärte ber Santsssectet bes Artiges, Chilbers, sobren fich bort iber 15 000 Mann bestunen. Wähflugten 3. Narz. Das Repräsentantenhaus hat einen Gesentung angenommen, burch welchen bie Fun-

Schlof Bergftein.

Roman von Cophie von Reller.

(Fortfebung.)



bing bill dahin abgeändert wird, daß die freiwillige Liquidation ber Nationaldanten, welche durch die Jundingdill gefährdet war, wie bisher gestattet wird. — Man glaubt allgemein, daß der Prässbent Japoes die Jundingdill mit sienme Beto belegen werde. Indeh ist noch lein sicheres Angeichen vorsanden, welches die Boransseigung rechsseitzit. Der Senator Hoard eine neue Jundingdill ohne die Bestimmungen des Artisels 5 eingebracht und will die Annadme derselben durch den Kongreß zu erwirten sichen, salle der Prässbent Haues die gegenwärtige Fundingsbill mit seinem Beto belegen sollte.

— Brössen fande

Brafibent Dabes hat bie Funbingbill mit feinem Beto

Reuefte Zagesrundichan im Auslande.

Reueste Tagestundischan im Auslande. (Ausgenommen die Nachrichten in vorstebenden Depeschen)
Frankreich. Ein Comité von Ammelitien der Kommune organistrt eine Subscription sür ein großes Gedächnissanket no 18. Wärz in Montmarte. Dem Bernehmen na , da to Litte mit seinem Freunde Gambetta mehrere Briefe anläßlich der jüngsen Publikationen des Blanbuchs und der Debatten tarüber in den franzisssischen Ausgescheitel. Dilte soll die Richtersffentlichung weiterer somprimititiver Altenssiche und dasse gert des Bersprechen etzagt haben, die Prodaganda der irsändischen Agtactioren in Frankreich zu verführeten. Allerdings hat die Republique Franzagie bereits einen schaffen Ausgeschaft.

Allerbings hat die Republique dytançaife bereits einen scharfen Kritel gegen Farrell umd Benossen gebracht.

England. Die Königin verließ dem Generalsseutenant Stewart und dem Generalmajer Voberts wegen ausgegeichneter Militärdiensse in Afghanism die Baronswürde. Roberts fritt am Frettag die Reise nach Siderita an, Derselbe wird dei einer Antunft in Natal 13,000 Mann aller Wassen zur Verfügung haben. Die gesammte Presse, welche ihre Besteitsgung über der Kennennung Voberts aussprückt, bosset, Noberts werde mit edi-Truppen bas Uebergewicht ber britifchen Baffen in Gub

a wieder herstellen. Die Leiche Colleps ist von ben Boeren ansgeliesert und vorgestern Abend begraben worben. Alle Berichte find ein-stimmig über die gute Behandlung der Gefangenen bei den Boeren. Entgegen sonigtion Telegrammen wird der Times be-richtet, daß die Ernennung des Generals Roberts in Natal nicht febr gefalle, unter anterem, weil von ihm Unwendung unmöldiger harte gegen bie Beeren befürchtet wirt. Der Volfbrath bes Oranjestaate hat vor einem Auseinandergesen ben Päflbenten ermächtigt, als Schiederichter zwischen ben Engländern und ben

ermadyng, als Sepreserdiret zwichen beit Englaneern und een Boeren zu bankeln.
Serbien. Nach einer ber "Bol. Corr." aus Belgrad zugenmenen Weltung bat fich berlerbische Minister bes Keußeren, herr Mijdobeit, genötigt gesen, bem en glif den Betreter in Belgrad, Wtr. Gould, in ebenso hössichen als entschiedenem in Belgrad, Mr. Gouth, in ebens höftichem als entschiedenem Tone begreissich zu machen, daß er seine Haltung die ihm burch feine offizielle Stellung gezogenen Grenzen überschritten habe, und daß die siehtlich serbische Kezierung ihn daber ersuchen misse, an dab durch die internationalen Gepflogenheiten seize-fellte Gebiet zurückzutehren, widrigenfalls es schwer sallen würde, ben personlichen biplomatischen Bertehr mit ihm sortzusehen. Dazu theilt nun be "Agene Angle" mit, daß bie Disserung pwissen er sedischen Regierung und dem englischen Bertreter in Belgrad sich auf gewisse Bestimmungen des englischserbischen Danbelsvertrages beziebe, welche mit beziglischen Fessekungen bes österreichisch-serbischen Bertrages in Wieserbruch ständen. Drient. Grebs Erbitterung berricht unter den Christen.

verent. Große erbeiterung vererages in Becerepruch fianten.
Drient. Große Erbeiterung gericht unter ben Ehriften
Khesslätens gegen die Regierung, weil man von ihnen theils 500
Psterbe oder ben entiprechenden Preis berselben in baarem Gelde, theils zweighrige Setner mit Becausbezahlung verlangt und sich babei entschlichen zeigt, die Beträge mit Gewalt einzutreiben, wenn es gitt, und dies in einem Augenblick, wo das Land im tiessten Elend siedt.

Dentsches Reich.
Berlin, den 3. März.
Se. Majestät der König haben gerubt: dem Schullebrer Schmidt zu Göbrig im Kreisschuerfurt den Abler der Inhaber des Königsichen Haus-Ordens von Hohenzollern, und dem Wertstübere Johann Gothe zu Sdemmerch das Allgemeine Grenzeichen; jewie dem Ober-Zollinhelter Leuchert zu Wemel und dem Deer-Seitenerinhelter Pape in Norchausen den Charatter als Seinen-Rach zu werfelfen

ven Verredientigener par in verligen ein gelichten den geben auch ein auch benannten Bersonen der klauben zur Angeben bei der ihre der ihren verliebenen nichtreußischen Dieben-Instignien zu ertheiten, und puwr: bes Alliertreuge erter Alasse de Pergalisch abseinerneifinischen Hand der Verlieben den Verlieben der Verlieben d

viefes Tages muß ich allein zubringen, es gitt, ein Gelübbe zu erfüllen." Die begeisterten jungen Leute sübsten sich zwar durch biese Antwort sehr entläusch, doch wagten sie nicht, mit Bitten in Arthur zu bringen, bessen einnal ausgesprochene Willensmeinung sir umunssössich gatt.

3a. allein wellte Arthur an biesem Abend sein, er ver-

3a, allein wollte Arthur an biesem Abend sein, er verriegelte sogar die Thür, als er in sein Jimmer zetreten war. Einige Male schritter auf umd ab, dam seite er sich an seinen Schreibtisch und schrige Briefmappe auf: da lag ja schreibtisch und schrige Briefmappe auf: da lag ja schoer Bogen längst bereit, dem er anvertrauen wollte, was sein Derz dewegle. Aber nicht an sie, deren Ville seine Eeste erställte, richtete er seine Worte, sondern mosten erste der erställte, richtete er seine Worte, sondern mit geten würdig seine Vans der einer Tachter zu werten, jest, da sein Name überall mit ehrender Anerkennung genannt vourte, da sein Vermögen seiner Valtin eine sorgeniese Erzisen, in Aussicht leitle, do die eintigen Dimberrnisse überwunden waren. Hoch aufahmend legte er endich die Tecker sort, "Gott gebe seinen Segen!" sprach er lauf und siertlich, als er den Versigsgeste, damn lösste er bas List auß unt trug ten Viele selbst auf tie Bost. Wie oft, wie oft hatte er sich in Gedanken teisen Moment ausgemalt, we hatte ihn der sehnende Wund, endlich an tiesem Ziele zu setzen, er under er sich in Gedanken riesen Mement ausgemalt, wie hatte ihn ber schnende Wunsch, endlich an tiesem Ziele zu siehen, nie ruhen, nie ermüben lassen die Er wanderte hinaus in die laue Frühlingsnacht und laufdet dem Erdfägen der Nachtjagall. Leise und gediemnissool begann tas Lieb, laut und lauter ward der hauchen die genemater Luit und nun, welch Alageton! Wie ersterbend hauchen diese leisen Töne! War es das Lied auch seiner Liede? Onein, so darzie den immer enden, das Lied auch seiner Liede? Onein, so darzie den immer enden, das Lied auch seiner Liede Terne, und horch! da beginnt sie wieder mit lieblich samelgenden Teon dassische Liede von der Arnes, und horch! da beginnt sie wieder mit lieblich samelgenden Teon dassische Lieden das die Lieden dassische Lieden dassische Lieden dassische Lieden Verlagen das die Lieden das d

(Fortfegung folgt.)

burg; bes Ritterfreuzes zweiter Alasse bestelben Orbens ben Oberförstern von Stüngner zu Colbit, Regierungsbezirf Magbeburg, und Salemon zu Lehlingen, besselben Regierungsbezirts, ferner bem Bahnhofs-Injettor bei ber Thüringischen issenden, Senf zu Gera; ber Commandent-Anssignien zweiter Alasse bes Herzoglich anhaltinischen Haus-Orbens Albrechts bes Baren bem Lanbrath und Rammerherrn von Plotho zu Burg, Rezierungsbezirf Magbeburg; der Ritter-Anssignien zweiter Alasse bem Der Bahnhofs-Anspettor ber Berlim Anbaltischen Gienbahn, Semmler zu Berlin, bem Bahnhofs-Inspettor berselben Eisenbahn, Dieberi die zu Wittenberg und bem Bahnhofs-Inspettor berselben Eisenbahn, Dieberi des zu Wittenberg und bem Bahnhofs-Inspettor Thoms zu Bernhurg.

tommer vest Vertigen Kerche beigurtern und gleich beinten für Se. Majestät ein rezierenden Aufer und vos kaiserliche Haus sird ich zu beten.

— In Laufe bes gestrigen Nachmitages haben von den fürstliche das fire in, welche zu den Vertig wieder verlassen von den nehmen Beiten von den den der verlassen von den den den der Kochten und und der Verlassen der Verlassen der Verlassen der Verlassen der Verlassen der Verlassen und Liefe aber ihr der Verlassen der Verl

ben, was möglicher Weise auf einem unabsichtlichen Bersehen berüht; gänzlich unverständlich aber muß es bleiben, wie das Jossen da flamt, das wegenver Festlichteiten mit bem Pern Propsie zu korrespondiven batte — es mußte Anzeize gemacht werten, wann bie latholischen Fürstlichteiten die St. Derwizsstiebe besuch würren — auf eine Einlaum verzessten konnte. Wenn eine Prinzesst in ch in gesgneten Unntänden bestindet, so wirt der Perr Delegat von der Rezierung regelmäßig anzegangen, in den katholischen Kirchen Berlink und der ganzegangen, in den katholischen Kirchen Berlink und der gunden Bilgebete anzeiglich geschäften gehörigen Produgen Verabendung und Bommen Witgebete anzeiglichen Kirchen Berlink und der gind nach noch nach der staatlichen "Absehung" unseres Wischoss der Tittel "fürstlichen ihre ihmen und noch nach der staatlichen "Absehung" unseres Wischoss der Ettel "fürstlichen der Veraben und seiner unsends der der titel "fürschischslicher Delegat" regierungsfeitig beigelegt; biesmal aber hat man feiner unrgends gedacht. Selbstversländich aber der Derr Delegat treb bes mangelinen Entgegen-lich hates ber Derr Delegat treb bes mangelinen Entgegen-tommens seitens des hosmarschaftlamtes an Richts sehlen laffen, was die Feieriichtetten erhöhen konnte. So hatte er auch, wie es bei anderen sessitien Belegenheiten zu geschehen pflegt, die Muninirung der St. Hedwigskrache am Einzugstage der Prin-Sammintung der "Jewingsfertige am Englygstage ber Prin-geffin-Brant angeordnet. Die Illumination wire babruch be-wirtt, daß einige hundert Delflammen auf einem Gerüft, das die Jorim eines Koloffalfrenzes hat, vor dem Pauptportale aufgestellt werden. In dem Augenblicke indeß, in welchem diesmal die Flammen angegindet werden sollten, fürzzte das Gerüft zu Boden und zer chung seine Belasung zu tausend Schoten.

Rleinere Mittheilungen.

woten, [Untersuchung wegen bet Natasitophe auf dem Kinji-letfeite in München.] Die von der Staatsouwollichest wegen der unglücklichen Vorgange auf dem Kinjitersise eingeleitete Unter-juchung joll gegen das Comité wegen sahrtalfiger Tödtung ge-rückt jehr.

judium jold segen bas Comitie wegen fahriaffiger Todiumg gerichtet ein.
Pik agenrefektionen. Die "Biene Medizintischen Blätter"
publigirten in ihren singigen Rummenn ichr interesionet Kritsel über bie Wagenref ition, peziell den Bericht bes derühnten Kartier Chritiger Prospessionen eine Freihe von der im April 1879 eine jolde Operation eusgesübrt. Der gintale deutliche Christige, Prospessionen eine Kriter Zeitung, Prospessionen Kriter, tonsichen Vereits mehrere Wagenrefeitionen mit gludlichen Criplige ausgeschieht und zoberzeit bereit ist, how bei fich ihm Maarteria um Leitzugung flust, sehe weider der Vereits mehrere ihn gewicht vorzunichnen. In aneren medizintischen Journalen wurde bereits bingewiesen, daß im Koren ein Arzeit morigen Schamitch wurde bereits dingewiesen, daß im Koren ein Arzeit mustell haben den fangewiesen den kanntagen die Krobe gemocht. Bekanntlich dat nach den anzeitzierten Kustern in den singen und Kreinstale Schamitch der Ausgehaben und der Ausgehaben der Verlagen d

fü ni

gapten vietet.

— Die Finangkommission ber württem bergischen Ab-geordneten tammer hat, wie aus Stuttgart gemeldet wirt, beantragt, die Regierung zu ersuchen, im Bundesrath auf die Einführung bes Tabalmonopols hinzuwirten.

geordneten Tammer hat, wie aus Stuttgart gemeldet wird, deantragt, die Regierung zu erluchen, im Bundestath auf wird, deantragt, die Regierung zu erluchen, im Bundestath auf des Einführung des Tabalmenopols hinzuwirten.

**Tertifiger Beichfelbag Achten Sipung des Keichstages theilie Prähent d. Gohler das Antwortschreiben des Kronpringen auf die Arches des Kronpringen der Arches des Kronpringen des Erchafts des Kronpringen der Kronpringen der Arches des Kronpringen des Kronpringen des Kronpringen des Kronpringen des Kronpringen des Kronpringen der Kronpringen des Kronpringen des Kronpringen Kronpringen Kronpringen Kronpringen Kronpringen der Unter Unter Arches des Kronpringen des Kronpringen Kronpringen des Kronpring



rialrath biläum Amte. n frühen nen Ge-Garni-Bon 9 ulanten

t ibrem oldenen Album h fpen= ungen,

rfeben, rfeben, ilie bes Bericht ürttem. Ojähri. raths. inmehr iter er.

fefähig n, das or dem handelt dig ift. ubs erl unter fnahme werlich

contu-wesent-m, bie, : Ange-erraths n 26. th auf stages prinzen

nd den machte iß nach ise der ichtung nerifas infunft athung ängelte igijchen bahnen bahnen Reiches

h biese seien; ksichten on den Uus lber er lber er n, daß en, an turrenz staats ner sei er die-ei auch adt die erden; g, daß

etwa ifiers, Maß-nnen. fannt eine lische Ueb-Er quen daß miei-

iber herrn, der fic, wenn er recht gesehen habe, soeben zum Wortgeneidet habe.

Abg Dr. Le seter erwidert, daß er allerdings nach der leigten
Reichstagsaussbium dei seinem langiährigen Freunde. dem Abg.
Anntarib Saumbach gewochnt habe. Aber in dessen Bagarn iet er
nicht gesahren. Das iet mit Berlaub eine reine Unwahrtelt. Er
constaitst de bieler Belgegenjeit daß vor der Reichstsgawach, im der
aus ficherer Lucke wisse ein derkreiben an die meiningeniche Regierung gerückt mar, sie möge seine Bach, wenn wohlte biegreung gerückt wer, sie möge seine Bach, wenn wohlte biegreung beschiet wer, sie möge seine Bach, wenn wohlte bieken nach des Bach des Sohnes des herrn Reichstanzlers durchen.

giermig gerichtet mar, sie moge teine Souf,
treiben und ber Mahi des Schutes des hern Reichefongiers Durchteiten.
Der Reichefongier Füfft Bismard bezeichnet das lettere ebenfalls als "reine Unwahrheit".
Abg. Vaunbach bestätigt die bon dem Reichefongier angeführte Thatlode, jedoch mit dem Unterlichted, das der Wosque ihm
nicht eigenthäulich gehoft dobe.
Ge lprachen noch die Abgg for. Hann, welcher dem Winnigerode Drieger, Kogh fr., Sinnun, welcher dem Getreibere ausführlich barlegt, das Neunlitcher den Getreibere gegenüber ausstührlich barlegt, das Neunlitcher der Getreiberteit und das anongene Gemite felen nicht im Stande, eine Solle ichtigies Deutig mit gleichen. Die derfüngt all Aufrich, vondonn oder Berlin fei, fonne man nicht wissen.
Abg. Dr. Minthisprih siete der Kanney wie er liegt. Er biete dem Reichefunger, der neuen Annifer des Joneen gewörig zu intitutien, damit die Kachbechnschungen unter einer gewörig zu intitutien, damit die Kachbechnschungen unter einer Angen, Schuß Bir, über.

Mich der Proving Sachten und ihrer Ungebung.

Niemberg, (Saaltreis), 3. Mary. Dem in hiefiger Gegend hier häufig aufjauchenben Raubzeug, welches die Bestände ber Riederlagd an Hafen und Kehbühnern nicht wenig becimirt, wird von dem Jageberchtigten ist einig nachgeftellt. Ramentlich gehören Füch is die hiefiger Keldnarf nicht mehr zur Seltenheit, und sind bereits mehrere Exemplare im Laufe beieß Minters ertegt wortren. Am Sonntag wurde ein Hachs dan dem jegenannten "Burgsfaden" in unmittelbarer Näche nuferes Abhopnerks ausgehoben. Es gelang auch ein traggende Höchtin aus bentselben hervorzusieben. Beim Abziehen des Balges fand man nach Definung res Bauches wier jungs Thiere vor.

Braunifiweigitide Cantoes-Cotterie.

3. 3lebang, 3. 8roffe, 3. 98874, 1881.

1701 (240) 6119 (240) 12547 (240) 13150 (240) 15646 (200).

19414 (200) 22163 (290) (29881 (390) 34462 (240) 34377 (290).

36078 (290) 36319 (4000) 42847 (290) 51633 (290) 51563 (590).

54579 (290) 56913 (200) 65971 (290) 70891 (290) 72252 (290).

72574 (390) 75025 (290) 73502 (240) 73992 (200) 84176 (240) 87189 (240) 93438 (200).

epiri 20,000 x 21; unverändert. Spiritus pr. 10,000 Etter Procent opne Gus foch 70 x 20.

Presidan, d. 3. May. Epiritus pr. 100 Etter 100 pr. 105t.

Aprilipata 54 83 dez. Amiljant 55 60 dez. Aug. Sept. 56,20 dez.

Pricipata 54 83 dez. Amiljant 55 60 dez. Aug. Sept. 56,20 dez.

Pricipata 54 85 dez. Amiljant 159 000 dez. Aug. Sept. 56,20 dez.

Pricipata 55 dez. Amiljant 159 000 dez. Aug. Aug. Sept. 100 dez.

Pricipata 55 dez. Amiljant 159 000 dez. Aug. Aug. Sept. 100 dez.

Pricipata 55 dez. Amiljant 159 000 dez. Aug. Aug. Aug. 100 dez.

Pricipata 55 dez. Aug. Aug. Aug. Aug. Aug. Aug. Aug. 1915 dez. Aug. Aug. 1915 dez. Aug. Aug. 1915 dez. Aug. Aug. 1915 dez. 1915 dez. Aug. 1915 dez. 1915 dez. Aug. 1915 dez. 1915 de

Siserssol, d. 3. März. Baumwolle (Schlüßbericht) Umtag 8000 Ballen, davon für Spekulation und Ervort 1000 Ballen.
Umeritaner (dwoch. Midd). ameritantische Nat. Juni. Lieferung SizeVetrotenum. Berlin, d. 3. März. 8002 83. ab., pr. März.
— I. 3. — Handburg rubst. Standburd witte loce 9,10 Bt.,
900 Gb., pr. März. 955 Gb., pr. Kupstij-Octo. 940 Gb.,
Veremen (Schlüßbericht) unverändert. Standburd witte loce 9,10 Bt.,
pr. April 9,10 Bt., pr. N. 9,10 Bt., pr. Kupstij-Octo. 370 Bt.,
Mittwerpen (Schlüßbericht) Anaffinitres. Impe weiß loce 23
d. u. Aft., pr. April 23 Bt., pr. Seyber, Octo. 32 Bt., Rubst.,
Rew Hort (b. 2. März): Betroleum in New Hort 94, Gb., do. in
Bildadelpid 94, Gb., rober Sterloeum 7, do. Kip line Settifscate — D. 85 C. Mehl 4 D 60 C. Molfer Winterweigen 1 D.
20 C. Getreidesfrecht 44, — Wechjet auf London in Gold 4 D.
79 C.

Blafferitand der Saale bei Halle (an der Königl. Schiffichleuf bei Arotha) am 3 März Abends am neuen Unterhaupt 270, am 4. März Morgens am neuen Unterhaupt 264. Weter. Bafferitand der Saale bei Bernsturg am 3. März 204 Meter. Bafferitand der Uniternt am Brüdenbeget bei Strauginet am 3. März 2,11 Meter über 0. Brüdenbeget bei Strauginet am 3. März 2,11 Meter über 0. Brüferitand der Wiebe bei Magdelnurg am 3. März, Mm Be-gel 1,76 Meter über 0. Freies Baffer. Bafferitand der Gibe bei Deedden um 3. März 87 Gentimeter unter 0.

Baferiand der Eise bei Dresden am 3. Mar 87 Gent meter unter o.

Börienberichte.

Beriin d. 3. Mar Die Konde und Actienbörfe stand heute unter dem Dind der Kachfichten, meldt über die Dindendenstriefenung der Och der Kachfichten, meldt über die Dindendenstriefenung der Schaftlichten Grebitatien bei jehn geringen Geschäft im Gourfe weientlich ermäßigt, während im lledigen recht felte Stimmung onderrichen und der Kachfichten der Schaftlich und der Angeleichen der Verleichen der Verleichen der Verleich von dem freinden Börjenstägen vorliegenden Reidungen lauteten meist günftig um durerlichten die Eenden am hiesigen Rabe. — Der Kachtalsmartt erwich sich fein feit für beimitige völde untagen und freinde eine Liebt tragende Laptere, wechen mehr der Bemegungen des hetlaatien Gesteits solgten, waren im Allgemeinen recht feil und theilmeite eines höher. Die Kathanerie der übrigen Geschäftigen bieder dem de Lapter wechte werde werde werde eine der Angeleiche beit melit wenig veränderten Gourfen rucht, der Wirbsabelon under mit 2%, für feinigte Briefe notit. — Lünf internationalem Gesteit gewannen die erwähnten Gerötlactlen im Beschaft werden waren freignich und gemitch ledbagt. — Bon den fremben Honde Berich gewannen der Wirdschaftlich eines der Angeleich der Gertagen der Schaftlich eines der Gesteits der Verleich gesteit gewannen der Verleich gesteit gewannen der Gesteits der Verleich gesteits der Gesteits der Verleich gesteits der Verleichen der Verleiche Gesteinban gesteit der Weiter der Verleich gesteit der Verleich gesteit der Verleich gesteit von der Verleiche Gesteinban gesteitstelle der Verleichen gesteitstelle gesteit gesteit der Verleich gesteit gesteit der Verleichen der Verleich gesteit der Verleich gesteit gesteit der Verleich gesteit der Verleichen der Verleich gesteit der Verleichen unter der Verleich gesteit der Verleich und verleich gesteit der Verleichen Verleich gesteit der Verleichen der Verleic

Gold:, Silber: und Baptergeld.

Bramienichlüße.

213,6051

115/1

	Fonds und S			ı
Dt 60	utide Reiche Anleihe njolibirte Anleihe	41/2	101,2061	ı
	00.	4	101,3061	ı
Ø!	aats. Auleibe	: 4	100,5061	ı
		. 31/2	100,5051 98,0051 153,2551	ı
Br	aats. Shulbimeine. eng. St. Br. Anl. v. 18. iprengijde Brob. Oblig Bandidaftliche Centr	55 312	153,2551	ı
Di	Randidattliche Gentr	. 4	1100,10518	ı
		the 4	99,90516	ı
34	Oftprengifche	1410	100,306	۱
	Bommeride	. 319	91.5051	۱
Managagio	Do	. 4	100,5008	۱
3)	Bofenfche, seue	1 41.2	99,90616	۱
1				ı
3	Salefifde	. 312	01 5061	ı
	bo. bo	1 4	100.00516	۱
	bo II. Ceri	. 41/2	100,00b16 102,75516	ı
	Rut und Renmartif	4	199,0025	ł
Ment	Bommeriche	4	100,4061	ı
3	Boienice	4	1100,202	١
34	Breuhifche u. 28eftfali		100,30513	۱
9126	Sachliche	4	100,756	١
2.	Shiefifche	4	100,5052	1
8	b. Bramien Anleihe 6	7. 4	135.603 174,7551 136,5051 99,006 132,4051 129,00646 123,50618 128,2561	1
	bo. 85.31. Dbirgation	. 7	174,7501	ı
Oc.	ger. Gramten einerie gwajaw. 20.Thl. B. p.	St. -	99,006	ı
40	u. Minb. Bram. Anlei	þ: 31	132,4051	ı
De	faner St. Br. Unleige	r. 5	123.50618	ı
110	fauer St. Pr. Unteige th. Gr. Pram. Pfaubb beder Pramien Anleihe eining, Loofe bro Stud benb, 40-Thir. L. p. S	. 31	188,2561	ı
R	ining. Luofe pro Stud	1 3	26.3081 152,508	ı
DI	benb, 40 Late. w. v. e	. 10	1102,000	ı
	Ausländife	he Sin	nhs.	ı
	tturunvej			ı
310	altentiche Mente	. 1 5	189,60 b)	۱
Del	fterreichtiche word . Hen	18 4	178,1051 164 40364 30	ì
-		. 41	64,40a64,30 66,60b18 332,596	ı
De	it Arebit ber D. Sti	id -	332,596	ı
	o. 1860 Beofe	. 5	123,90ai 316.00bi	ı
Ru	manier, mittel	. 8	110,409	ı
	manter, mittel	. 8	110,408	ı
RE	ff. couf. Anleihe 71 72	77 5	110,40 B 110,40 B 110,40 B 93,75b 16 95,50b 18 61,10b 1 150,50b 16	١
- b	o. Orient-Anleibe	. 5	61,1061	۱
	o. Orient-Anleihe Bramien-Anleihe 6	4. 5	1150,50616	I
	0 00. 06	. 5	83.70519	١
Xá	etifche Binleibe 65	. I fr.	13,400	١
Ila	garithe Golbrente	1 5	13,40 to 97,90bi 92,259i	1
tin	gar, St. Grieno. Unlet	95 0	02,2001	ı
-			-	۱
	Supotheten.	(Sertii	icate.	1

	1 1 195 000	Quantities.	pupiere.
b. Bramien Anleihe 67 .	1 133.000		~~~~
o. 85.31. Obligation .	- 174,7501 4 136,5001 - 99,000	Bajar . Braneret Ahrend	712 - 1112,508
		Braueret Abreus	215 3 66,00618
		ha Nahmiiches	9 9 126.23516
		be. Deginstages	2 2 37.00016
aner St. Br. Enleige .	312 129,00616 5 123,50616 312 188,2561	OD. DOU	0 6 31,968
aner Ol. Peritentede .	E 1129 50619	Do. Rouigitast	0 0 31,988
6. Gr. Bram. Bfanbbr.	9 1123,50010		
	3121188,2561	bo. Unions	0 0 53,0003
ining. Luofe pro Stud .	- 126.3083	Shein. Sabr. Leopolbab.	384 - 66.75516
enb. 40-Thir. 2. p. St.	- 26.3051 3 152,508	Leopoldshall Ci. Br	5 - 96,00516
sup, 40. 7411. N. h. o.	I o Ireniese	neabarasdun er. br.	
		Gröllmiger Bapierjabrif	12 - 156,008
Muslandifche	Mantha .	Deffaner Gas	13 13 171,0061
string trumpting c	Oomex.	Gitenburger Cattun	213 - 61,006
		Gifenbahub. Gorliger .	3 - 79,009
lientiche Mente	1 5 :89.60 63	Do. Oberichleftiche	0 - 45,50516
terreichliche Golb . Rente	4 78,1051 415 64,40à64,30	ov. Derigtestige	0 - 43,0061
terretiditine mare illen.	41-164 10464 80	Glangiger Buderiabr 3mmob. Geilid. Berl.	0 - 43.0061
. Bubiet . mente	4. 5 04, TOROT, 00	3mmob. Gefellich. Berl.	5 5 86,000
Babier Rente	415 36,60633	Rorbisbort. Ruderfabr.	8 - 94,75016
	- 332,596	Dafdi. Wahr Bubalter	0 - 53,000
1860 Bapie	5 123,9031	he tracia	0 - 33,00516
0. 1860 Boofe	- 1216.00at	be Trans	11.402
nauter, mittel	8 1110,409	Rorbisdorf, Buderjabr. Math. Gabr Anhalter do. Ggels do. Freund	11,408
	8 110,409 8 110,409	bo. Dalleiche	16 - 183,006
o. fleine	1 109 751-60	Do. Dannoberiche	0 - 9,0051
ticouf. Anleibe 71 72 78	5 93,75616	bo. Kinfe, Breslau .	
fiche Unleihe bon 1877	5 98,90618	bs. Schwargfopf	812 - 75,008
. Orient.Anleihe	5 61,10ba	bo. Subenburger, c.	13 - 1184.00%
. Bramien. Mnleihe 64.	5 1150.50hi@	be. Boblert	
b' Diamien eentride of.	5 1149 905.66		0 - 32,254
o bc. 66	5 148,80516 5 83,70516	ba, Beiger	9 - 32,2553 5 - 77,00%
. Boben. Greb	9 103,10310	Do. Beiger	0 1 12 30,1951
rtifde Buleihe 65	fr. 13,400	Rordgaufer Tap. Fabr.	5 7 105,50516 7 4 81.90%
artiche Balbrente	5 197,90bi	Omnibus-Weirlichaft .	7 4 81.900
ar, St. Gifenb. Minlethe	5 92,250	Bierbebahn (Greppin) .	
furt our aufenor muttide			712 9 181,50516
	-	Union Label	6 - 52,00618
Dunningten of	Titucate.		
hypotheten-Co		Manage 6.54	M. 1. W. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4. 4.
8 ,, ,		Bergwerts. Out	ten-Sefellichaft.
Landesb. Oup. Bfdbr.		Bergwerfs. Gut	ten-Sefellichaft.
. Landest. Oup. Bibbr.	5 104,50% 4 42 104,00518		
g. Landesb. Oup. Pfobr. ug. Oupoth. Act. Bant bo. bo. bo.	5 104,50% 4 42 104,00518 5 102,7551@	Arenberg. Bergbau	, 0 , - ,169,598
g. Landesb. Oup. Pfbbr. ug. Oupoth. uct. Bant bo. bo. bo.	5 104,50% 4 42 104,00518 5 102,7551@	Brenberg. Bergbau	0 - 169.508
g. Landest. Dup. Pfabr. ug. Dupath. Act. Bant be. bo. bo. bo. bo. be.	5 104,50% 4 42 104,0051% 5 102,7551% 4 42 100,7551% 5 106,0051%	Arenberg, Bergbau Bergifd . Mart. Bergw. Bodum Bergw., A	0 - 169.508 0 - 33.7501 0 3 96.008
g. Landest. Dup. Pfabr. ug. Dupath. Act. Bant be. bo. bo. bo. bo. be.	\$\frac{1}{4}\frac{1}{1}\text{04}\frac{5}{1}\text{04}\frac{5}{1}\text{04}\frac{5}{1}\text{04}\frac{5}{1}\text{02}\frac{75}{1}\text{03}\frac{6}{1}\text{04}\frac{1}{1}\text{04}\frac{75}{1}\text{05}\frac{6}{1}\text{05}\frac{1}\text{05}\frac{1}{1}\text{05}\frac{1}\text{05}\frac{1}\text{05}\frac{1}\text{05}\frac{1}\text{05}\frac{1}\text{05}\frac{1}\text{05}\frac{1}\text{05}\frac{1}\text{05}\frac{1}\text{05}\frac{1}	Arenberg, Bergbau Bergifd . Mart. Bergw. Bodum Bergw., A	0 - 169,598 9 - 33,759 9 3 96,098
g. Landest. Dup. Pfabr. ug. Dupath. Act. Bant be. bo. bo. bo. bo. be.	\$\frac{1}{4}\frac{1}{1}\text{04}\frac{5}{1}\text{04}\frac{5}{1}\text{04}\frac{5}{1}\text{04}\frac{5}{1}\text{02}\frac{75}{1}\text{03}\frac{6}{1}\text{04}\frac{1}{1}\text{04}\frac{75}{1}\text{05}\frac{6}{1}\text{05}\frac{1}\text{05}\frac{1}{1}\text{05}\frac{1}\text{05}\frac{1}\text{05}\frac{1}\text{05}\frac{1}\text{05}\frac{1}\text{05}\frac{1}\text{05}\frac{1}\text{05}\frac{1}\text{05}\frac{1}\text{05}\frac{1}	Arenberg, Bergbau Bergifd . Mart. Bergw. Bodum Bergw., A	0 - 169,598 9 - 33,759 9 3 96,098
h. Landesb. Oup. Bfdbr. ug. Oupsty. Act. Bant bo. c. bo. bo. d. B. Br. Sob. 6. rg. 110 c. bo. bo.	104,50 % 41/2104,00518 5 102,75518 41/2100,75516 5 106,00518 5 110,00518 5 102,50 %	Arenberg. Bergbau Bergijd, Mart. Bergw. Bodum Bergw., A bo: bo. B bo. Guftahlfabrif	0 - 169,598 9 - 33,759 9 3 96,098
h. Landesb. Opp. Bfdbr. uh. Oppsth. U.t. Bant bs.	5 104,50 % 4 12 101,0051 % 5 102,7551 % 4 12 100,7551 6 5 100,0051 % 5 110,0051 % 5 100,50 %	Arenberg. Bergbau Bergijd, Mart. Bergw. Bodum Bergw., A bo: bo. B bo. Guftahlfabrif	0 - 169.508 0 - 33.7554 0 3 96.008 0 - 71.00846 0 - 51.508
h. Landesb. Opp. Bfdbr. uh. Oppsth. U.t. Bant bs.	104,50 % 41/2104,00518 5 102,75518 41/2100,75516 5 106,00518 5 110,00518 5 102,50 %	Arenberg, Bergbau Bergiich Mart. Bergw. Bochum Bergw. A. bo: Do. B. bo. Gufftahlfabrit . Bonifacius Boruffan, Bergwert	0 - 169.508 0 - 33.7554 0 3 96.008 0 - 71.00846 0 - 51.508
2. Landesh. Oup. Bibbr. 118. Oupsth. U.c. Bank 10. Do.	5 104,50 % 4 112 104,00 % 5 5 102,75 % 6 4 112 100,75 % 6 5 100,75 % 6 5 100,00 % 8 5 100,50 % 5 100,50 % 5 100,50 % 6	Arenberg, Bergbau Bergijd Mart, Bergw. Bodum Bergw., A. bo: bo. B. bo. Gufftabifabrif Boutfacins Borufing, Bergwert Brunnidweiger Roblen	0 - 169.508 0 - 33.7554 0 3 96.008 0 - 71.00846 0 - 51.508
Landesh. Dup. Bibbr. 118. Oppsth. U.t. Bant 129. Oppsth. U.t. Bant 129. Oppsth. U.t. 120. Oppsth. U.t.	5 104,50 % 4 112 104,00 % 5 5 102,75 % 6 4 112 100,75 % 6 5 100,75 % 6 5 100,00 % 8 5 100,50 % 5 100,50 % 5 100,50 % 6	Arenberg, Bergbau Bergiich Mart. Bergw. Bochum Bergw. A. bo: do. B. bo. Sugitahlfabrif Bontifatis Bornifa, Bergwerf Brannichweiger Rohlen	0 - 169,508 0 - 33,7551 0 3 96,998 0 - 71,006,66 0 - 51,508 0 - 42,25516 0 - 12,508
2. Candesh. Oup. Sibbr. 118. Opposit. Uct. Bant 15. Do. Do. 150. D	5 104,50% 419,104,00948 5 102,75546 5 102,75546 5 106,00848 5 100,00948 5 102,50% 5 100,56% 5 107,0094	Arenberg, Bergbau Bergtich Mart. Bergw. Bochum Bergw., A. bo: bo. Bufftahftabeit Boutjucies Borujia, Bergwerf Braunichweiger Kohlen Dortmunder Union bo. obgeit. 400 M.	0 - 169,508 0 - 33,7554 0 3 95,098 0 - 51,508 0 - 51,508 0 - 42,25546 0 - 12,508
2. Candesh. Oup. Sibbr. 118. Opposit. Uct. Bant 15. Do. Do. 150. D	5 104,50% 4 12 104,00% 5 102,75% 4 12 109,75% 5 100,75% 5 110,00% 5 110,00% 5 100,50% 5 107,90% 6 12,60% 6 12,60%	Arenberg, Bergbau Bergiich, Mart. Bergw. Bodum Bergw. A. Do: Do. B. Do. Spiftahfkavil Boutjucius Borujing, Bergwerf Braunschweiger Rohlen Dortmanuber Union Do. abgelt. 400 M.	0 - 169,50% 0 - 33,7551 0 3 96,00% 0 - 2 - 71,005,6 0 - 51,50% 0 - 42,2556 0 - 19,75% 0 - 19,75% 0 - 28,9656
2 Annbesh. Dup. Bibbr. 18. Opposit, Act. Bant 18. Do. Do. 18. D	5 104,50% 4 12 104,00% 5 102,75% 4 12 109,75% 5 100,75% 5 110,00% 5 110,00% 5 100,50% 5 107,90% 6 12,60% 6 12,60%	Rrenberg, Bergbau Bergifd, Mart. Bergb. Bodum Bergm. A. bo: Do. Bergw. A. bo: Onliftalifabil Bonilatins Bonujia, Bergwert Brunsidweiger Addien Bertannber Union Do. adget. 160 M. bo. adget. 160 M.	0 - 169,50% 0 - 33,7551 0 3 96,00% 0 - 2 - 71,005,6 0 - 51,50% 0 - 42,2556 0 - 19,75% 0 - 19,75% 0 - 28,9656
2. Landesh. Dup. Pibbr. 18. Opporth. Act. Bant 18. Do. Do. 18. Do. Do. 18. Do. 18. Do. 18. Do. 19. Do.	5 104,50% 4 12 104,00% 5 102,75% 4 12 109,75% 5 100,75% 5 110,00% 5 110,00% 5 100,50% 5 107,90% 6 12,60% 6 12,60%	Rrenberg, Bergbau Bergifd, Mart. Bergb. Bodum Bergm. A. bo: Do. Bergw. A. bo: Onliftalifabil Bonilatins Bonujia, Bergwert Brunsidweiger Addien Bertannber Union Do. adget. 160 M. bo. adget. 160 M.	0 - 169,50% 0 - 33,7551 0 3 96,00% 0 - 2 - 71,005,6 0 - 51,50% 0 - 42,2556 0 - 19,75% 0 - 19,75% 0 - 28,9656
g. Landesh. Dyp. Piber. 18. Oypoth. Aci. Bant 18. Ds. Ds. Ds. 18. Ds. Ds. 18.	5 104,50% 4 12 104,00% 5 102,75% 4 12 109,75% 5 100,75% 5 110,00% 5 110,00% 5 100,50% 5 107,90% 6 12,60% 6 12,60%	Mrenberg, Bergbau Bergifd, Mart. Bergba. Bergifd, Bart. Bergba. bo: bo B. B. bo: bo B. B. bo: Bighabifaotic Bortinian, Bergwert Brunnidpseiger Robles Dortmunder Inton bo. abgeft. 400 B. bo. dept. 300 B. bo. der. 300 B. bo. Et. Nr. N. M. bo. Bert. Or R. 110 bo. Bert. Or R. 110	0 - 169,50 8 9 39,00 8 0 2 - 71,00 2,68 0 - 51,50 8 0 - 12,50 8 0 - 19,75 8 0 - 19,75 8 0 - 25,00 9 0 - 19,75 8 0 - 25,00 9 0 - 25,00 9 0 - 102,15 6
g. Landesh. Opp. Bibbr. 18. Oppost, Edit. Bant 18. Oppost, Edit. Bant 18. Oppost, Edit. Bant 18. Oppost, Edit. 18. Oppost, Edit. 18. Oppost.	5 104,50% 4 12 104,00% 5 102,75% 4 12 109,75% 5 100,75% 5 110,00% 5 110,00% 5 100,50% 5 107,90% 6 12,60% 6 12,60%	Brenberg, Bergbau Bergito, Mart. Bergb. Bodum Bergup. A. bo: bb. B. bo: Buffattfabet. Bonitatus Bonitatus Bransidweiger Robles Do. abort. 369 M. bo. 60 M. Berg. 180 M. bo. 60 M. M. Berg. 180 M. bo. 60 M. M. M. M. M. M. Bo. Burt. O. p. 110 Buger Roblemberen.	0 - 169,50 8 0 - 33,75 y 0 39,09 b 0 - 71,00 2,6 0 - 51,00 b 0 - 42,255 y 0 - 12,70 y 0 - 12,70 y 0 - 2,255 y
, Zanbesh. Onp Sibr. ub. Ops. 1. tct. Sunt be. be. be. be. be. be. be. be. be. be. be. be. be. be. be. be. be. be. be. be. be. be. be. be. be. be. be. g. Br. 6-be. f. II. b. be. g. Spr. 6-be. f. II. be. trid, a lile be. be. be. rid, a lile be. be. rid, a lile ber Guutherte. Sibter.	5 104,50% 4 12 104,00% 5 102,75% 4 12 109,75% 5 100,75% 5 110,00% 5 110,00% 5 100,50% 5 107,90% 6 12,60% 6 12,60%	Arenberg, Bergbau Bergtid, Mart. Bergw. Bodum Bergup, A. bo: bb. E. Bodins Bergw. Boulistand Boulistand Boulistand Bouning, Bergwert Bouning, Bergwert Bounninger Abhlen Dertmanber Union bo. abgeft. 400 M. bo. db.geft. 300 M. bo. Gr. G. G. M. M. M. Duger Roblembergu	0 - 169,50 % 0 33,7594 0 3 96,00 % 0 - 71,002,6 0 - 51,50 % 0 - 42,25516 0 - 12,75 % 0 - 19,75 % 0 - 25,00516 2 - 89,0051 6 6 102,75 % 0 - 49,25 % 0 - 49,25 % 0 - 71,21,00 %
p. Zanbesh. Oup Wibbr	5 144,509 18 4 12 104,109 18 4 12 102,751 102,751 104 4 12 104,752 16 5 104,009 18 5 104,509 18 5 107,009 18 5 107,009 18 5 107,009 18 5 107,009 18 5 108,509 18	Mrenberg, Bergbau Bergtido, Mart. Brego. Bodum Bergma, A. bo. Sulptablianti Boutiarias B	0 - 169,598 0 - 33,7551 0 3 96,098 0
p. Zanbesh. Oup Wibbr	5 104,50 % 4 112 104,00 % 5 104,75 % 104,75 % 4 12 104,00 % 5 104,75 % 5 104,00 % 5 104,50 % 5 104,50 % 5 107,00 % 5 107,00 % 5 107,00 % 5 107,00 % 6 107,	Mrenberg, Bergbau Bergtido, Mart. Brego. Bodum Bergma, A. bo. Sulptablianti Boutiarias B	0 - 169.50 8 0 - 33.7551 0 - 30.09 b 0 - 17.00 546 0 - 17.50 b 0 - 12.50 b 0 - 17.56 b 0 - 19.75 b 0
1. Randesb. Qup. Effbr. 1. Quptit. Rct. Sent 1. Quptit. Rct. 1100 1. Qup	5 104,50 % 4 112 104,00 % 5 104,75 % 104,75 % 4 12 104,00 % 5 104,75 % 5 104,00 % 5 104,50 % 5 104,50 % 5 107,00 % 5 107,00 % 5 107,00 % 5 107,00 % 6 107,	Mrenberg, Bergbau Bergtido, Mart. Brego. Bodum Bergma, A. bo. Sulptablianti Boutiarias B	0 - 169.50 8 0 - 33.7551 0 - 30.09 b 0 - 17.00 546 0 - 17.50 b 0 - 12.50 b 0 - 17.56 b 0 - 19.75 b 0
1. Zanbesb. Dup. effibr. 2. Zanbesb. Dup. effibr. 2. Dup. de . Best. 2. Dup. de . Cr. 3. Dup. de . Cr. 4. Dup. de . Cr. 5. Dup. de . Cr. 6.	5 104.509 6 4 12 104.109 18 4 12 104.109 18 4 12 104.109 18 5 102.75 16 5 104.001 6 5 104.509 5 100.509 6 112.609	Arenberg, Bergban Bergild, Matt. Bergn. Bergild, Matt. Bergn. Bergind, Matt. Bergn. be. Snightalfinet? Bontipting Bontipt	0 - 169,508 9 - 33,7551 2 - 30,008 0 - 51,508 0 - 11,508 0 - 12,508 0 - 12,508 0 - 12,508 0 - 22,5516 0 - 22,5516 0 - 23,001 0 - 23,001 0 - 49,236 0 - 712,108 0 - 712,108 0 - 712,008 0
Lannesta. Opp. 487bbr. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp.	5 144,509 18 4 12 194,109 18 4 12 192,75 194 4 12 192,75 194 5 106,000 18 5 102,500 19 5 107,000 19 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663	ärenberg, Bergban Bergilo, Matt. Bregn Bergilo, Matt. Bregn Bergin, Bergin, Bodyn Bergin, be. Suginalitori Boniptins	0 - 169.50% 0 - 33.7551 2 - 30.00% 0 - 31.500 0 - 51.500 0 - 11.500 0 - 19.756 0 - 19.756 0 - 19.756 0 - 19.756 0 - 19.756 0 - 19.756 1 - 19.9051 2 - 19.9051 6 - 7 121.00% 6 - 7 121.00% 6 - 7 121.00% 1 - 11.500 1 - 1
Lannesta. Opp. 487bbr. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp.	5 144,509 18 4 12 194,109 18 4 12 192,75 194 4 12 192,75 194 5 106,000 18 5 102,500 19 5 107,000 19 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663	Krenberg, Bergban Berglid, Mart. Bergb. Berglid, Mart. Bergb. Be be: B. B. be: B. B. be: B. B. be: Sughtalinett Brancheller Br	0 - 169.508 9 - 33.75s ₁ 9 - 39.99s 0 - 17.00s ₁ 6 0 - 51.50e 0 - 12.50e 0 - 19.50e 0 - 19.50e
Lannesta. Opp. 487bbr. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp. 10. Opp.	5 144,509 18 4 12 194,109 18 4 12 192,75 194 4 12 192,75 194 5 106,000 18 5 102,500 19 5 107,000 19 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663 6 112,663	Rrenberg, Gergban Berghan Bergus, A. Bed Berghan, A. be be b	0 - 169.50 8 0 - 33.75 1 2 - 71.00 2 0 - 51.50 0 0 - 11.50 0 0 - 12.25 1 0 - 19.75 0 0 - 19.75 0 0 - 28.00 1 0 - 19.75 0 0 - 19.75 0 0 - 19.75 0 0 - 19.75 0 10 - 10.25 1 0 -
. Armesta. Opp. effibr. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.	\$ 14.509 \$ 14.509 \$ 15.709 \$ 16.609 \$ 16.609 \$ 110.909 \$	Archive Bregan Breeth Wick Bregan Breeth Wick Bregan Bodgun Bergum, A. bor bo. Bergum, A. bor borning. Bergumet Bouthick. Bergumet Bouthick. Bergumet Bouthick. Bergumet Do. abort. 400 St. bo. abort. 400 St. bo. bort. C. g. 116 bo. West. C. c. g. 116 bourg. Stat. Certum. St. Gorgin Stat. Gergum. St. Gorgin Stat. Gregan. St. Observe Continuencers.	0
. Armesta. Opp. effibr. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.	\$ 14.509 \$ 14.509 \$ 15.709 \$ 16.609 \$ 16.609 \$ 110.909 \$	Renderg, Bergban Berglid, Mart. Berguid, Berglid, Mart. Berguid, Berglid, Mart. Berguid, Berglid, Berg	0 - 169,508 0 33,1509 2 - 71,005,46 0 - 21,500 0 - 12,500 0 - 12,500 1 -
Martiesta Opp. 48 jbbr. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.	5 4.509 4 10 4.009 8 5 10 7.516 5 10 7.516 5 10 7.516 5 10 7.516 5 10 7.516 6	Arenberg, Gergban Bergilis Mart. Bergui Bergilis Mart. Bergui De be B. B. be B. B. B. be Gaginalinett Brantiguerger Rollen Sortinane Braguert Brantiguerger Rollen De G. 198 M. Z. U. be	0 - 169,508 0 3 94,609 2 - 71,005,46 0 - 31,500 0 - 42,255,16 0 - 12,700 0 - 25,005,16 1 - 12,000 1 - 12,0
Lannessa. Opp. effibr. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.	5 64,500 4 19 104,000 8 5 102,75 106 10 103,75 106 10 100,75 106 10 100,000 106 10 100,500 100,500 106 10 100,500 100,500 100,500 100,500 10	Arenberg, Gergban Bergilis Mart. Bergui Bergilis Mart. Bergui De be B. B. be B. B. B. be Gaginalinett Brantiguerger Rollen Sortinane Braguert Brantiguerger Rollen De G. 198 M. Z. U. be	0 - 169,508 0 3 94,609 2 - 71,005,46 0 - 31,500 0 - 42,255,16 0 - 12,700 0 - 25,005,16 1 - 12,000 1 - 12,0
Martiesta Opp. 48 jbbr. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.	5 64,500 4 19 104,000 8 5 102,75 106 10 103,75 106 10 100,75 106 10 100,000 106 10 100,500 106 100,500 100,500	Arenberg, Gergban Bergilis Mart. Bergui Bergilis Mart. Bergui De be B. B. be B. B. B. be Gaginalinett Brantiguerger Rollen Sortinane Braguert Brantiguerger Rollen De G. 198 M. Z. U. be	0 - 169,508 0 3 94,609 2 - 71,005,46 0 - 31,500 0 - 42,255,16 0 - 12,700 0 - 25,005,16 1 - 12,000 1 - 12,0
Mannesha Opp-Wilber, with Opped to be	5 64,500 61,500	Arenberg, Gergban Bergilis Mart. Bergui Bergilis Mart. Bergui De be B. B. be B. B. B. be Gaginalinett Brantiguerger Rollen Sortinane Braguert Brantiguerger Rollen De G. 198 M. Z. U. be	0 - 169,508 0 3 94,609 2 - 71,005,46 0 - 31,500 0 - 42,255,16 0 - 12,700 0 - 25,005,16 1 - 12,000 1 - 12,0
Mannesha Opp-Wilber, with Opped to be	5 64,500 61,500	Arenberg, Gergban Bergilis Mart. Bergui Bergilis Mart. Bergui De be B. B. be B. B. B. be Gaginalinett Brantiguerger Rollen Sortinane Braguert Brantiguerger Rollen De G. 198 M. Z. U. be	0
"Armesta. Opp. effiber. "B. Opp. eff. bet. Bent bo. be. be. be. be. be. be. be. be. be. be	5 64,500 5 104,500 5 104,500 5 102,753 6	Archity Brejan Bergide Mich Brejan Bergide Mich Brejan Bodjun Bergum, A. bon b. B. Beldenbert Bonthouse Bergumet Bonthouse Bergumet Bonthouse Bergumet Bonthouse Bergumet De abort 400 M. bo. Bont 1-00 M. Bonthouse Bergin Bonthouse Bergin Bergin M. Bonthouse Bergin Bonthouse Berg	0
"Armesta. Opp. effiber. "B. Opp. eff. bet. Bent bo. be. be. be. be. be. be. be. be. be. be	5 64,500 5 104,500 5 104,500 5 102,753 6	Renderg Gergden Bert Dergy Bert Der Bert Dergy Bert Der Bert Dergy Bert Der Bert	0 - 169,593 0 3 39,593 0 3 39,593 0 - 21,004,6 0 - 22,313 0 - 12,004 0 - 12,004 0 - 12,005 0 -
"Armesta. Opp. effiber. "B. Opp. eff. bet. Bent bo. be. be. be. be. be. be. be. be. be. be	5 64,500 5 104,500 5 104,500 5 102,753 6	Armberg Gergban. Renders Gergban. Bodinn Bergm. A. bor b. B. Bot Gergban. Bot Ger	0 - 169,593 0 3 39,593 0 3 39,593 0 - 21,004,6 0 - 22,313 0 - 12,004 0 - 12,004 0 - 12,005 0 -
"Armesta. Opp. effiber. "B. Opp. eff. bet. Bent bo. be. be. be. be. be. be. be. be. be. be	5 64,500 5 104,500 5 104,500 5 102,753 6	Armberg Gergban. Renders Gergban. Bodinn Bergm. A. bor b. B. Bot Gergban. Bot Ger	0 - 169,593 0 3 39,593 0 3 39,593 0 - 21,004,6 0 - 22,313 0 - 12,004 0 - 12,004 0 - 12,005 0 -
Mannesha Opp-Wilber, with Opped to be	5 64,500 5 104,500 5 104,500 5 102,753 6	Renderg Gergden Bert Dergy Bert Der Bert Dergy Bert Der Bert Dergy Bert Der Bert	0 - 169,593 0 3 39,593 0 3 39,593 0 - 21,001,6 0 - 21,001,6 0 - 12,231,6 0 - 12,232,6 0 - 12,
"Armesta. Opp. effiber. "B. Opp. eff. bet. Bent bo. be. be. be. be. be. be. be. be. be. be	5 64,500 5 104,500 5 104,500 5 102,753 6	Armberg Gergban. Renders Gergban. Bodinn Bergm. A. bor b. B. Bot Gergban. Bot Ger	0 - 169,593 0 3 39,593 0 3 39,593 0 - 21,004,6 0 - 22,313 0 - 12,004 0 - 12,004 0 - 12,005 0 -
"Armesta. Opp. effiber. "B. Opp. eff. bet. Bent bo. be. be. be. be. be. be. be. be. be. be	5 4.500 5 10.450 10.15	Armberg Gergban. Renders Gergban. Bodinn Bergm. A. bor b. B. Bot Gergban. Bot Ger	0 - 169,593 0 3 39,593 0 3 39,593 0 - 21,004,6 0 - 22,313 0 - 12,004 0 - 12,004 0 - 12,005 0 -

3. 3 stehung, 3. stoffe, 3. 1701 (240) 6119 (240) 12547 (240) 19414 (200) 22163 (200) 29381 (300) 36078 (200) 36319 (4000) 42847 (200) 54579 (200) 56913 (200) 65971 (200) 72574 (300) 75052 (200) 75902 (240) 739 (240) 93438 (200). **********************************	Certiii Sunt 293 4, Manhawi, Ingari 293 4, Manhawi, Ingari 294 5, 55 0 bg., 200 fill. 30 0 Stilogn.) Better 20 4 3 4 bis 20 4 2 4 4, \$0 pter 15 4 - \$\times\$ bis 20 4 2 4 4, \$0 pter 15 4 - \$\times\$ bis 20 5 2 5 2 5 2 5 2 5 2 5 2 5 2 5 2 5 2	rg, d. 3. Warz. Betgen loop unperandert, in loop unperandert, auf Termine felt. Beig. 29r., 108,00 St., 3mil/3mil 214,00 Br april 28n i 190,00 br., 183,00 St., 00 St., 183,00	bea. Mai- Mai/Zunt bes. Geblit fe bea. Geblit fe duf Termine fi auf Termine fi en pr. April- 212,00 G. G. Zunt 187,00 h. de fe duf Termine fi Expril-Pata fi Expril-Pata fi
Berliner Börse v. 3. März.	Berliner Caffenberein . 3910 9910 172,506 bo. Handelsgeselich. 5 542 100.9946 Brannichweiger Baut . 442,423 92,708	Deinarhaft Stallia. (4 2 - 68.00 8	Bertin-Anhalter I.: do. Lit. I do. Lit. Berlin-Dresden v. Berlin-Görliger . do. Lit. B.
Druttigs Articly	Deutiche Bant	The second secon	Berl. Betod Bagi be. Berl. Stett. II. Gm. be. III. Em.
Bandichaftliche Centr. 1 100,105;B	Gifeft. n. 28chjel-Baut	Cijenbahu=Stamm= und Stamm= Brioritäts=Action.	Breslau.Schweid. ? do. Lit. I do. 18 Soln.Mindenet II do. 16
	Street S	### ### ##############################	ba. 31-y gar. A. Den Alle and
31atientide Arnte 5 89,60 b)	Georgia Geor		be. be. ger. be. be. ger. Raichau-Cherberg Rroupring-Aubolf- be. be. 15 Lemberg-Cytrnowie Deliert-Fr-Gisb., be. Lit. Be. Bertherit be. Lit. B. Girnowie Bether Bertherit be. Lit. B. Girnowie Bether Bertherit be. be. D. H. B. Girnowie Bebbe. be. Lit. B. Girnowie Bebbe. Be. Be. Be. Be. Be. Be. Be. Be. Be. B
Supothelen-Certificate.	Bergwerts-Gütten-Gefellichaft.	Bom Staat erworbene Gijenbahnen.	bo. Oftbahn do. do. Reich. Pard. Gold Charfow Ajow. g: do. in St. à 20,
### Mark Mark Mark Mark Mark Mark Mark Mark	Archivery Strabbur	Sertiu-Gettiner St. M. \$\frac{30}{50}, \frac{117.50 \text{s}}{117.50 \text{s}} \frac{50}{107.50 \text{s}} \frac{50}{107.50 \text{s}} \frac{50}{100.90	Do. in St. à 20. ShartRecentifd bo. in & Jeley-Orel gar. Jeley-Orel gar. Jeley-Bernueld g Rosslow-Bernueld g Rustle-Riven gar. Bar. Bar. Janu-Terebpo Bar. Janu-Terebpo Bar. Janu-Terebpo Bar. Janu-Terebpo Bar.
Defirre, Bod. Gred. Bibbr. 5 101,90b; Subb. Bob. Greb. Bibbr. 5 104,1006 bc. 41/2102,6306	Georg Mar. Bergw. B. 5 - 94,036 Greppiner Berte 3 - 115,90636	Soligationen. Nachen-Maftrichter. 11. Em	COM SANSKA COMPANIAN COM
	Öntpener Bergm. Gef. 312 712 98.40536 Orber Dattenbereiu 0 67.5903 2010 1801m Rufener Bergw. 28,133 113.2503	1 do. 111, 6m 5	28
## Panf Panjere. We bet den Mitter in addres Sindish nick in addres Sindish nick in addres Sindish nick in addres Sindish nick in Sindish nick	Rough Roug	Steright-Waiting 11. 6 1. 2. 1. 2. 1. 1. 2. 1. 2. 1. 1	Amfterbam Bondon Baris Biten, öfterr. B. Betersburg Barican
Bant f. Pheini. u. Befti. 0 - 41,6053 Sergifd-Rartifde Bant 633 - 110,896	Marienthate	be. Berbs. (Friede. B.) 41 g163,258	Difconte Berti

_	1860er g	ooje	123,50.	NAME OF THE OWNER O
Contract of the Contract of th	Sertin-Smaler I. 11 Garden St. 12 Garden St.	\$\frac{1}{2} \frac{1}{2} \frac	103, 25 29 103, 109 103, 109 104, 109 104, 109 101, 109 101, 109 101, 109 102, 109 102, 109 102, 109 103, 109 1	Genbertign Senbertign Solfenger-Ginde Solfenger-Ginde Solfenger-Ginde Solfenger-Ginde Solfenger-Ginde Solfenger-Ginde Solfenger-Ginde Statistic Statistic Statistic Solfenger Special-Solfenger Solfenger Solfe
	bo. gar. 40/0 H. bo. gar. 40/0 H. bo. ban 1879 Churchilde Zubbahn Mreht Chrufer Kheunide Lit. Glasigar. Kheunide Lit. Glasigar. Bo. don 98 il. 64 Schiewige Some 98 il. 64 Schiewige Some 11. Gerte bo. 17. Gerte bo. 17. Gerte bo. Y. Gerte bo. Y. Gerte	41 2 41 2 41 2 4 1 2 4 1 2 4 1 2	103.75 % 105.70 % 102.50 % 102.50 % 102.80 % 102.75 % 103.25 % 103.25 % 103.25 %	Simmail
73	Zur. Gebenbach be. Do. Little Berteite Berteite Britz ger. Berteite Berteite Britz ger. be. Do. garr. H. un. Radigau-Oberberg ger. be. Do. be. Do. 1572er ger. Europs-benouit garr. be. Do. Cristra-Frig-Bibb., alit gar. be. Berteit gar. be. Gristra-Frig-Bibb., alit gar.	5 3 3 5	89,80016 89,80016 89,80016 89,800 6 82,2551 84,70016 83,905,8 51,20016 86,00016 81,805,6 379,506 379,506	Leipziger Börse v. Drattig: Reich: Malcige de
The state of the s	Cellerr, Rerbweitbalte jat. Beita-Bous. (da.a. S. Bert). Beita-Bous. (da.a. S. Bert). Beita-Bous. (da.a. S. Bert). be. be. Del. gat. be. Del. gat. be. Del. gat. be. Chiese gat. be. De in Errel. (da. be. Beita-Grandling gat. be. Beita-Grandling gat. beita-Grand	***************************************	38,605,19 81,630,65 85,50 6 8281,255,160,10 85,50 6 8281,255,160,10 80,051,1	\$\frac{8}{3}\text{ \$0.99\$ - \$0.90}\$ \$\times\$ \$\frac{3}{3}\text{ \$0.90}\$ \$\times\$ \$\frac{3}{3} \$0
-	Schrighten 100 gar. Bertjeiten 11. Em. bo. III. Em.	boure	98,699,66 98,756 193,896 103,999; 2. 168,708 1. 20,4955;	Rapid Rachbohn 1071
	Beteraburg 100 6	R. 8	1. 212,6551 1. 213,1961	6. 14. Braunt. B. Gt. Mct. 4 bo. be. St. Brior. 5

Stefin-Spiedamer - Spiedamer -	$\begin{array}{c} 937_{[8]}3_{[5]}4\\ 147_{[1]}4_{[4]}\\ 148_{[4]}4_{[4]}\\ 148_{[4]}4_{[4]}\\ 153_{[2]}2\\ 177_{[2]}478_{[2]}\\ 177_{[4]}4_{[3]}\\ 177_{[4]}4_{[3]}\\ 177_{[4]}2_{[4]}\\ 117_{[4]$	11511 122 2 135 141 14
Leipziger E	Börse v. 3	. März.
Tratific Strick State St) M. 4 1 1 4 1 1 4 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	01,205; 01,205; 01,255; 9,155; 9,208; 9,756; 9,756; 9,756; 11,556; 11,
Beipziger Stadt. Db bo. bs. S. Th. Braunt. B.	571	03.50\$ 5.006 6.756 6.756 4.606 0.756 8.30\$ 01.336 04.00\$ 04.00\$ 04.00\$ 04.00\$

Bekanntmachungen.

Den Empfang der Neuheiten für die Frühjahrs- und Sommer-Saison

in deutschen, französischen und englischen Tuchen und Stoffen beehre ich mich hierdurch ergebenft anzuzeigen

Breinig, Schneidermeister, gr. Steinstraße 17.

Die ftädtische Seminar - Praparanden - Anftalt

Mühlhanfen in Thür.

beginnt ihren Commer-Curius Dienstag ben 26. App geichneter bis jum Ofterfeste Anmelbungen neuer Bogt Muhlhaufen i/Th., b. 3. Marg 1881.



Eisernes Baumaterial.

Specialität T-Träger, Säulen, Eisenbahn-ienen, Stall- und Dachfenster liefert schnell Lager und sachgemäss vom Lager

Albert Hartmann. Quedlinburg.

Eine Cigarrensabrik Chüringens, welche in Folge ber hohen Zölle nicht mehr reisen läßt, sucht mit einigen grösern Abnehmern für ihre soon bereits gut eingesührten Fadritate in Berindung un treten, dieselbe läßt in Preisagen von "25 bis 50 Mart pr. Mille reell arbeiten und liesert alle france nächte Bahnstation inclusive Nite. Condition: Casia oder 3 Monat Banl-Kapier. 1/10 Brode-Muster von jeder Sorte siehen gegen Nachnahme des Betrags jederzeit gern zu Diensten bind die Expedition der "Kranichselder Zeitung" in Kranichseld.

Tinten-Tod entfernt fofort jebe Tinte aus Bapier, Rleidern

Soly 2e., à Flacon 40 &. 3u haben bei
Albin Hentze, Schmeerstraße 39.
3n Löbejün bei Fr. Rudloff.

Amtlicher Heilbericht

aber die heilwitung der echten Soham hoff ichen Malsfadritate, bei Chronischem Magenleiden, bei Brust- und Lungentrantbeit, Affection der Athunungsorgane, bei Körperentkräftung, Blut-armuth, Hämorrhoiden aus der Kaifert, und Königlichen hoff- Malsgertatibraueret und Walspräparaten Fadrit von Johann Most Das Johann wie Kallender und der Schalbertatibraueret und der Schalbertatibreite 1. Das Johann Most Das Johann wie Kallender der Schalbertatibreite 2. Der

Johann Doff's Malsextraft-Ceiundheitsbier bei Bruft- und Magenleiben, Sämnorholden, Netvenschwäche, Netdauungsjidrung, Bei Eelben von Keipirationbergage wird iele Kielghe, nachdem 1/4 Safel Soff icher Malsaucker binaugethan, aufgetocht und dann getrunken.— 13 Fil. 7,30 M.

Concentrivtes Walzegtraft mit und ohne Gifen, bei Lungenschwindsucht, veraltetem huften und heiserkeit à Fl. 3, 11/2, 1 Mt.

veroltetem duften und deflertett å H. 5, 11/4, 1 Mt.

Mats Sefundbeitsdocolade au Etärtung als Mitgebroud bet dem MatsGertat-Vedundbeitsdocolade au Etärtung als Mitgebroud bet dem MatsGertat-Vedundbeitsder å HD. 3/2, and 21/2, 18/4.

Filen Matsdocolade bet Sutatamuts. Bleichjudt, Gelblucht und fontiger
Muttenflett, aur neum Eelebung bet Soprerfroit, å HD. 5, and 4 Mt.

Prufimalsboudom det duften, detjertett (indicumdend) å Bentet 80 45,
und 40 Mt.

Mats-Chocoladeuputber, aur Ernahtung für Edugling fatt jellender
Muttermidt, å Schadet 1 Mt.

Na ängertider Nörderffege: Matsfrauterfein del gauffranfpeiten, Commertpressen, Siden, Iteinen entifletenden Gefindssseden, von ausgegedigneter

Sittung, 6 Stud 5/4, Mt. 4 Stüd 2/4, Mt. — Matspomade erhält den

Stoff ret dom Schinnen und start das Bachethum des Sauptsdaars,

Dr. Hac. 11/4, Mt.

Strafussfeitlen bei D. Lechungan in Outle als Schwiegerit 10.5.

Berfaufeftellen bei D. Lehmann in Salle a/G., Leipzigerfir. 105, und Helmbeld & Co.

Der gegen chrou. Gelenkgicht, Rhemmatismus, rheumatische Lährmangen, sowie hartnädige Siechten angewondte Stnard-Wen fieht tres aller neueren Wittel gegen geochte erden und der der in Rüchten geschen undertroffen den mit fi befes durchans reelle Heilmittel gegen Nachnahm von 6.4 pro Weinstalde au Gerichten urch Apocheter Sattler, Blankenburg, Thir.

Mis Berfügerin für ein Material-geschäft eines thüringer Lambstäbtdens wirk ein solites junges Mändben, bei abnitde Stellen innegehalt, geludt, berschen der der der Missen käse sprinde Stellen innegehalt, geludt, berschen 100 Stid 4 ... gegen Nach

Sin junger Menich, gewesener Cavallerist, sucht Stellung als Be-dienter. Räheres unter S. 608 durch Haasenstein & Vogler (E. Schlegel) in Ajchersteben.

ähnliche Stellen innegehabt, gejucht.
Austunjt burch Rud. Mosse,
Jena.

werfendet 100 Stüd 4 .# gegen Rach,
nahme Chr. Fricke, Quedlins
Jena.

Raiferlich Deutsche Post. Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Directe Deutiche Boft = Dampfichifffahrt HAMBURG-NEW-YORK

Ueberfahrtspreis 80 Mart mit Beföstigung. Abfahrt jeden Mittwoch Morgens und alle 14 Tage Countags. Durchpassage nach allen Blätzen der Bereinigten Staaten.

m Fracht und Bassage ertheilt der General-Bevolumagnigte

PM. Miller's Nachfg. in Hamburg, August Bolten,

sitraße No. 33/34. (Eclegramm-Abresse: Botten, Samburg), or Lange in Salle a. b. S. und Wilhelm Anhalt in Sangerhausen.

Allgemeine Deutsche

Patent- und Musterschutz-Ausstellung, Frankfurt a. M.,

verbunden mit Ausstellungen für Balneologie, Gartenbau und Lokalindustrie

vom 1. Mai bis 30. September 1881.

Halle, im Saale des Stadtschützenhauses Montag den 7. März 1881, Abends punkt 71/2 Uhr

Grosses Beethoven-Concert der

Hofcapelle S. H. des Herzogs von Sachsen-Meiningen unter Leitung des Herrn Dr. Hans von Bülow.

Sitzplätze à 5, 4 und 3 .# — Stehplätze à 2 .# sind in der Musikalienhandlung von M. Karmrodt (Barfüsserstrasse 19) zu

Haasenstein

Vogler,

Annoncen - Expedition

Halle a/S. Leipzigerstras

besorgen zu Tari-Preisen
Submissions , Stellen-Gesuche,
Pachtungs , Familien
Verkaufs-Anzeigen , Machrichten etc.
Tarife , Kostenanschläge bereitwilligst. Strengste Disscretion! Höch
ster Rabatt nach Vereinbarung.

Ein junger Mann, berechtigt gum eini, freim Dienif, melder millens ift, bie Celonomie zu erlernen, jucht Mitte April oder pr. 1. Octor, eine Etelle als Lehrling auf einem grös-geren Gnt. Gefall. Gieten neht Annahmebotingungen bitte fr. nieber-gutegen ab W. P. 6, postagerne Bostant I hate.

Rertauf eines Soufes mit Dampfichneibemüble 2c.

Ein am hiefigen Blage belegenes Dobnhaus mit Rebengebauten, ver-bunten mit einer Dampfichneibemuble und großem Hofvam, ift aus freier hand zu verkaufen. Latäft, Etabliffe, ment eignet fich sowohl feiner Lage, als auch feiner Ramme wegen zu jeder Gefchäfts-Anlage.

Reelle Reflettanten wollen fich an en Unterzeichneten wenden. Wittenberg, Reg.-Bez. Merseburg. L. Knoke, in Fa. Knoke & Giesede.

Per Pain-Expeller

Bet dien Chiptur Grand G

Hiasebälge Musm. b. Gothsch. Rlaustborftr. 1.

Auction.
Sonnabend den 5. März er.
Racim. 2 Uhr verfteigere ich auf Grube Nr. 496 bei Döllnit zwangs-

eife eine Förderungsmaschine, eine Bafferhaltungsmaschine, eine Ziegelpreizmaschine und 5 englische Bagen fentlich meistbietend gegen sofortige

Dietze, Gerichts Bollzieher in Halle a/S.

Holz-Auction!

In Diestau unweit ber, Müßle sollen Montag den 7. März Borm. 10 Uhr eirea 100 Haufen Pappelm Keisbolg nach vorber befannt zu ma-cheinen Bedingungen meistbietend ver-

8000 Mart Supothet werten in nerhalb ber Fenertasse mis ein neuer-bontes Haus gesucht. Abr. sub P. P. I an FE. Gracfe's Annow-cen Experition, gr. Marterstrafte ?,

Chocoladenfahrik von Fr. David Söhne Beiftftrage 1, empfiehlt rein Cacaos u. Chocoladen.

Für ein Broduften=Engros-Ge-ichaft wird p. fofort ob. Oftern unter gunftigen Bebingungen ein

Lehrling gesucht. Logis im Hause. Offert. sub K. g. 9288 an Rud. Mosse, Halle a/S.

Podewils-Büchsen (vorzügl. Infant. Gewehre mit Bajo-nett) a M 7 — 100 Kugelpatronen M 5 — versenbet gegen Nachnahme M. Volk in München.



Die Lieferung von 310 cbm Bor: phyr:Bflafterfteine jur Pflafterung bes Beges vom Dorfe Dobis bis jur Saale foll

Donnerstag den 10. März er. Bormittags 11 Uhr in dem Bogel'iden Gafthause daselbst unter den vor dem Termine befannt zu machenben Bebingungen minbeftfor-bernd verlicitirt werben. Die Bau-Commiffion.

Eine neumildenbe Ruh mit Ralb ver tauft Emil Frohne in Reideburg.

Kaufmännisches nterrichts - Institut,

francige Pen

Hermann Kühne

Familien-Radrichten.

Todes-Angeige.

Dittwoch ben 2. Diarz verschieb
nach langeren Leiten Derr Robert
Grimm in seinem 32. Lebensjalve.
Dieses statt besonberer Melbung seinen Freunden gur Nachricht. Die Beerbi-gung findet Sonnabens den 5. März Rachmittag 3 Uhr vom Sterbehaufe Subfir. Nr. 4I aus ftatt.

Die Hinterbliebenen
Todes Augeige.
Rach Gottes unerjorischischem Rathschuls verscher vente Bermittag gegen 4 Uhr nach furgen Leiben unfer inniggeliebter Gatte, Bater, Bruber und Schwager, ber Ammerschift

Schwager, ber Jinnermeister Otto Hoffmann, Bauvoigt ber Franck ichen Stiftungen, in einem Alter von 52 Jahren 5 Monaten. Er hinterläßt seine Gattin und 8 unverlorgte Kinder.
Um silles Beiseid bitten

die Hinterbliebenen in Halle, Nietleben und Jahna, Halle, den 3. März 1881. Die Veertigung sindet Sonnabend Rachnittag 3 Uhr vom Trauerhause aus ftatt.

aus statt.

Deute Morgen 1 Uhr verschied sauft nach schweren Leiben im Elternhause unser geweren 2000 geren und Schwendager, der Kleine und Schwender der Kleine und Schwender der Kleiner Steilensant im Felt- Artilletie: Neglement Nr. 15 Emil Emilde, Indhof olgte seiner lieben Schwester nach gehn Monaten Gest vertrauend in die Swigkeit!

Als ein also, d. A. Marz 1881.

Die Hinterbliebenen.

Erfte Beilage.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:abv:3:1-171133730-16872167818810305-10/fragment/page=0004

Erfte Beilage zu 16. 54 der Sallischen Zeitung (im G. Schwelsche'schen Verlage).

Salle, Connabend ben 5. Mary 1881.

Deutsches Reich.
Berlin, den 3. März.

— Das von Sr. taiferl. und fönigl. Hoheit dem Kronpringen an den Gefammtorstand des Reichstags erlassen.
Dant ich rei den hat solgenden Wortlaut:
Dant ich rei den hat solgenden Wortlaut:
Reichte Glückmirfel, welch der Gefambruchtand des Deutschen Keichtel und der Gernathung Univers alleiten Sonne dargebracht das, verpflichen lins au leshgitem Danke. Wir durfen in dieser Kundgedung ein geschen der Seltelandme erbliefen, welch die erwählten Bertreter des beutschen Boltes dem jungen Boare dezeigen, welchem mit Gottes Gilfe dereint bestigebreit mirk, in der Ergislung einer Flichten argen das große gemeiniame Baterland sein eigenes Glück zu begründen.

gegen das große gemeinjame Baterland sein eigenes Glud zu begründen.

Bertin ben 1. März 1881.

(1923. Friedrich Wilhelm, Krenpring.

An dem Gedammu-Borstand des
Deutschen Keichstages, kart, Ludwig von Oesterreich,
stellwertretenber Protestor ter Bereine vom Nothen Kreuz in Desterreich-Ungarn, hat aus Anfaß seine Anwesendeit in Berin ten Bunft ausselproden, den Borssenden des berufchen Bentraltomities Senatspräsizenten von Holleben, zu empfangen, einer Längeren Antena, der wieder die Berhältnisse des Kochen Kreuzes in Deutschand und Desterreich-Ungarn auf das Einöbentlie nob im Ernberace erbirtet wurden und zu alleich bei gehemble von bem Erzherzog erörtert wurden und angleich ber averischerten hoffnung eines steten Aufammengehens bes Richen Rreuges in bebein Reichen bei ihren humanitairen Bestrebungen Ausbruck gegeben wurde.

ispennich auf die Frage ber Kaptielsbiare eigeben.
— Officiës wirt geförieben: In Anishfuly an die fürzlich gegebene Wittheilung, welche die Angabe, tag innerhalb bes Bundesraths bei Becathung bes Unfallo verficherung sge-fetzes sich Schwierigkeiten für die Fertigstellung desselben er-Vundesraths bet Verathung der Uni activertigerungsgefetes sich Schwierigkeiten sür die Ertigteitung besselben erhoben ditten, wiertlegt, wird weiter mitgutheiten sein, daß die erfte Lesing see Antwurfs in den Unden die Verberathung übertragt war, dennet weben, dechen die Verberathung übertragt war, dennet werten ift und daß voraussschlie heute die gweite Lesiung des Entwurfs beginnen wird. Bei den don ein Ausschliffen gerstandlungen dat eine Uedereinstimmung darin statzenlung erhandlungen dat eine Uedereinstimmung darin statzenlung der Vergandlungen dat eine Uedereinstimmung darin statzenlung der Vergandlungen der Uedereinstimmung der Vergandlungen der Vergandlungen feinen Gaustenlung der Vergandlungen statzenlung der Vergandlungen verschlieben das der Vergandlungen der Vergandlungen verschweit über der Vergandlungen verschweit vor der Vergandlungen verschweit von der Vergandlungen verschweit vor Vergandlung der Vergandlungen der Vergandlungen verschweit vor Vergandlung der Vergandlungen der Vergandlungen verschweit vor Vergandlungen verschweit vor Vergandlungen verschweit vor Vergandlungen verschweit vor der Vergandlungen verschweit vor Vergandlungen verschweit vor der Vergandlungen verschweit vor verschweit vor der Vergandlung eine Ausschlungen verschweit verschweit vor verschweit vor verschweit verschweit verschweit verschweit vor der Vergandlung eine dereichen Absieherung der Verschweit verschweit vor der Vergandlungen werten vor verschweit verschweit verschweit vor Verschweit verschweit verschweit vor der Verschweit verschweit verschweit verschweit vor der Verschweit verschweit verschweit verschweit verschweit verschweit verschweit ver verschweit verschweit verschweit verschweit verschweit vor verschweit verschweit verschweit verschweit ver verschweit ver verschweit ver verschweit verschweit verschweit verschweit ver verschweit ver verschweit ver verschweit ver verschweit ver verschweit ver verschw

beutschen Bolfswirtschafterathes. Diese Beratzungen werten voraussichtlich Witte März statsfinden.
— Der "Centralverein für Handelsgeographie und Förberung beutscher Interessen Musikande" sielt am Dienstag eine Berjammlung von Interessenten der am 1. October d. 3. statsfindenten Ausstellung von Vorto-Alegro 1. October d. 3. statspubenten Ausstellung von porto-Alegro ab. Herr A. W. Seltin aus Leipzig, welcher 16 Jahre am Rio Grande do Seul angesessen gewese, rejerirte eingespend über die vortigen Marttverhättnisse, welche für die beutsche Exportinbusstrie, haupstsächtig in Folge Ansiedung von derreits mehr als 1000/0 Deutschen, sehr vortheilhaft geworden seinen weben beutschen Handel in gedachter Proving zu dem herrichenden gemacht hatten. Die Einjuhr von Rio Grande do Sul weise höhere Liffren pro Kopf ber Benölterung (114 &) auf, als fragend ein anderes stammeritanisches Land und sei in stetiger Zunahme begriffen. Um beswillen sei die Betheiligung der beutschen Industrie an ber Aussitellung von Porto-Alegro bringend zu empfehren. Sine genägende Betheiligung an ber Aus-stellung ift jetzt gesichert und stehen noch zahlreiche Anmelbungen

ifellung ift jetg geschert und stehen noch zahreiche Ammelbungen in Aussicht.

Dem Geschentwurf, betressend be Küstenstrucht ist eine Lebersicht über die Bethestigung der Schiffe tender Flaggen an dem Secoerscher zwischen dem Les echtigen gereicht über die Pethestigung der Schiffe vender Flaggen an dem Secoerscher zwischen Less ist 1870 beigegeben. Ams beiser Lebersicht zieht heren Schiffe vendern Zeitraum die Jahl der stehen Schiffe von Jahr und Jahr derkächtig dagen mannen, die der Leutschen Schiffe in noch böheren Waße zugenommen dat, und zwar sowohl die Jahl der un eutschen Jässen ausgelaufenen, wie die Jahl der auf der Sahl der auf der Schiffe mit 195 388 Reg Tom Lebersich zwischen Aufmal ausgelaufenen Zeitsche Schiffe mit 195 388 Reg Tom Lebersich ist der der Lebersich Lebersich Lebersich zwischen Lebersich L

ven Schiffe mir er einigen stellientaudigate in beim inzigen. Befriraum von vier Jahren von 10,1 auf 4.6 Prozent, wenn nan ben Raumgehalt in Betracht zieht, von 14.1 auf 9.3 Prozent gurudgsgungen ist. Der Schuß liegt recht nahe, daß es gar feines geleggeberischen Eingriffes bedürfe, um bie beutsche Schiffen irachfichert in bem gebührenden Umfange ben beutschen Schiffen

Sanel bei irgend einer Gelegenheit die Erflärung abgegeben habe, daß er den Archamblungen der Fraftion aus irgend welchem Grande nicht mehr bei welchem Grande nicht der Gelegende Berande nicht der Gelegende Berande nicht der Gelegende G

nen, Et Bular, nechge in karan berannta, fo welt eie een reichen, gratis verabsjögt werben, fab thetweife auf der Etraße mit 10 bis 30 K an Fernde verfauft worden.

Sokales.

Palle, den 4. März.

Borzestern Abend wurde auf dem großen Schlamm beim Steischeren Abend wurde auf dem großen Schlamm beim Steischeren Abend werde eine der Steischeit auszeschiebt. Orei abeitssischen umd bend zegen 8 Uhr an das betressens Geschäft, wo der eine durch das Parterre-Kenstereinste, dichte einste, ausdren siene Gemplicen auf der Etraße auf die Betressische Geschäft, wo der eine durch das Parterre-Kenstereinste, die einstein auf dem Frechnisse werden zu der Etraße auf die Betressische Geschäft, wo der eine durch das Parterre-Kenstereinsten, Dit tagenartiger Geschweitigsteit muß sich der Einzessischen und aus dem Jummer in den Laben zeschlichen haben, wo er rie Avenstaße aus dem Abentliche zog, beschaft die den Abendern von der hie Abendern der Schlichen der Schlam und vorsichtig der Die Jung Betre gegangen, das kiemand in der an den Aben grengenden wurden der Abendern der der den anderen einem in em kalen hinauße, reicht batte, gab er dem anderen einem in em kleich unde haufe, der den kleichen der Schleichen der Verläuse Verläuser der gegen Kennert in der Kaiferr Bilbelink "Halle. Der volle Keinerttrag wirt für siefen und bei seinem Kenner und dei seinem kenner der gegebetheiligung wünschen kreiften und mehren der Keinertrag wirt für hiefige arme Construmanen verwendet, weßbalb wir nur eine recht rege Betheiligung wünschen kreiften und heifall erntete.

Aus ber Proving Cachfen und ihrer Umgebung. Tunitabt, 3. Darg. In voriger Woche murben bier gwei Diebe bingiest gemacht, bie fcon seit mehreren Sabren Einbruche in isoliri stehenbe, verschlossen Scheunen gemacht haben und bort bedeutende Quantitäten ausgebroichenes Getreibe ent-wendeben und verfausen. Da man Grund batte, aunehmen zu können, daß jest abermals ein Einbruch von den bereits verdächfonnen, das jegt avermand ein einertug en wurden Bachen ausge-tigen Bersonen ausgeführt werben wurde, wurden Bachen ausge

tigen Personen ausgestübert werden würde, wurden Wachen ausgejiellt, welche die Diebe ungehindert einsteigen um sie dann durch
bie herbeigeholte Poligei verhaften ließen.

1 Webeice, 3. Waris, 3 wersamgener Woche hat in bem
Dorfe Dachwig, andertfabl Stunden von hier gelegen, ein Wettfriumen stattgefanden, au welchem 27 öpinnerinnen Toeil genommen haben. Der Berein hielt überdaupt, seit einem sieden
und welchen. Der Berein hielt überdaupt, seit einem fieden
und welchen. Der Berein bielt überdaupt, seit eine dabe
Stunce aus abstern welchen, sein einunzpvanzigstes Wettspinnen ab. Bei Infirumentent lang wurde ein und eine halbe
Stunce lang tapfer um een in einer Betteede bestehenden Dauptpreis gestämpt. Die Praspingsekommission sprach ihn der Spinmein zu, welche den fänglichen Jaden gesponnen hatte. Derfelbe
maß 1295.85 Weter.

48 Külther b. Höhnstebe. Bu unserm Schulban, welche

Wäther b. Döhnstedt. Bu unferm Schulbau, welcher de Kither b. Hohnfied. Zu unjerm Schilden, weicher bies Frühigde in Angeiff genommen werben sollte, wär so weit Alles gethan, bis auf die Sestiellung resp. Aufbringung des Arbereinkommens. Dasselbe sollte von den Zinsen des Kirchenfapitals gezahlt werben, wogu jedoch von gustündiger Seite bis jegt die Genehmigung verfagt ist.

—y— Gedtag, 3. Warz, So wenig versprechend die Privatzlehmungen zur Erhaltung der Worten, is haben bieselben

Birchow über die Begetarianer. In Berlin hielt biefer Tage Professor Dr. Birchow einen Bortrag über ben Begetarianismus. Die Frage über eine zwei-mäßige Emährung, meinte ber Retener, ist nicht allein wicktig für bie sorgende Sausfrau, auch in weiteren Areisen ift es von Bedeutving, ben Berth unferer ellen Formen mit ben neuen gu ver-ung, ben Berth unferer ellen Formen mit ben neuen gu ver-gleichen. Eine irrige Annahme der Begerlaß von Begerarianer herein, als ob es sich um ben reinen Gegenfaß von Begerarianern um Carnivoren handelte. Anger den Gefinws giebt es keinen Bottsflamm, der sich ausschließlich von Fleischelber ernährt, und das operen, ale de ein allt ein teren Gegenige von Gegeteineten und Carnivoren handelte. Außer den Estimos giebt es seinen Beltsfamm, der sich ansschießitiglich von Fleischelt ernähtt, und das glediecht die ihnen nicht aus Prünzig, innern einem Aus Mangel an Begetadnitien. Der wirtliche Gegenigs besteht wie hen Pflangenund gemichter Rahrung. Was nun die Begetadniten betonen, sitt der Wensche feit von Ratu angewiesen auf Pflangenlesse Wensche der VNeuschenstalle der die ihre Legten der Engeschieden, wenn sie aus der Wenschenstalliche die Alle einzeliche Ernährungsweise, debucken. Diese Achnichteit statiger nach geste geschieden, wenn sie als der VNeuschen alle in der Vergrechten werden sie konnt Weltwag des Gerächten gene Bechältels eines Gorille, dem Kepräschauten ber meiglenähnlichen Affen, und des Schäbels einer Australiertin, dem zwiedenähnlichen Affen, und des Schäbels einer Australiertin der Verschausen des Godeles eines Gorille, dem Kepräschauten ber meischänlichen menschlichen Beschofflichen des Geschelles einer Australiertin der Verschlichen der Ausgeben des Alfen marfirt, der der Australierting Berscheiden aus der Ausschlichen der Verschlichen weren als Säger und Hilliger, und ein aus einer viel spätzere Und werden der verschlichen der Verschlichen der Verschlichen der Verschlichen der Verschlichen der Verschlichen der Ver

woher entstehen die Stropheln? Genug, verdorbene Rahrungs-nittel sind überhaupt zu vermeiben. Das Richtige sür uns ist die gemische Kost, deren Wischungsverhätnis dem individuellen Ge-fcmack überlassen bleiben muß.

Das neue Balais Schliemann's.

Das neue Palais Schliemann's.
Dr. Heinrich Schliemann dar fürzlich ein neues Haus in Athen, weiches er ichon eit längerer Zeit bewohnt, mit einem großen Balle gleichjam ter Orffentlichfeit übergeben. Der Ball, ubem Alles, wos Athen an bevorvragenen Verfonilchfeiten bestigt — im Ganzan über Boo Personen — erschienen wor, bot an und für sich nicht mehr Antersfantes, als zerer Ball biefer Art und bertweit nohl kaum eine nährer Seiprechung. Anderes das Sebäube siehst, welches einschieden eine der Zierten Athens geworden ist. Aus den eine nichte er kliener flüt und der Alabente, gelegen, reiht es sich den einem kerkungerstäten und ist, in Folge seiner Lage auf einem der höchsten Munte der Stade mit seiner weithig glängemben Maximorversteidung schon sichtstan, lange bevor man sich in er Stadt mit seiner weithig glängemben Maximorversteidung schon sichtstan, lange bevor man sich in ere Stadt sein seiner Scholen Stine is einem der Stadt mit seiner weithig glängemben Maximorversteidung schon sich seiner Scholen sich seiner Scholen sich sie der Stadt mit seiner weithig glängemben Maximorversteidung schon sich sie der Stadt mit seiner weithig glängemben Maximorverschedung schon sich sie der Stadt mit seiner weithig glängemben Maximorverschedung schon sich sie der Stadt mit seiner weithig glüngemben Maximorverschedung schon sie der Stadt mit seiner weithig glüngen der Maximorverschedung schon der Stadt mit seiner der Stadt mit seiner der Stadt mit seiner der Stadt mit seiner Stadt mit seiner der Stadt mit seiner der Stadt mit seiner Stadt mit seiner der Stadt mit seiner der Stadt mit seiner Stadt mit seiner der Stadt mit seiner Betradt mit seiner der Stadt mit seiner der S Stabt mit seiner weithin glangenden Marmoversteidung schon sichte, ann bein den re Catat selft bestiere. Schiemann bat, um dem den ihm sogenannten "Nalasse Nient" die weiter den einemissische Ausdehung ju geben und den bensteiden tunch Gartenanlagen in entsprechender Beise von den nächtgelegen en Hungen abheben zu können, außer einem unverbanten Terrain noch zwei habeben zu können, außer einem unverbanten Terrain noch zwei hie Vallen, was ihm die Nagate von mehr als 150000 fr. fostere. Das Geburd besteht ans einem Hochgartern und zwei Hochwerfen, die sich gegen die Kiene fig zu wwei großen, reich beerritten Vogien össen, die Ausdehung den haben der Verlagen wei großen, reich beerritten Vogien össen, die Kienen Beise und deren Voglangen den henre Schaften den flauralen Schund des Laues bilden, dessen Wirtung allerdings daburch ein wenig der kienen der Verlagen in eine Kienen der Verlagen der der Verlagen der Verlage

Decorirung ift, wie bies ja auch in ber Ratur ber Sach , nur im erften Stochwerte bemertenswerth, mabrend Soci-erre und zweites Stockwert in ftrenger Einsachheit gehalten Bon ber linksfeitigen Gartenfront aus führt eine große Marmorparterre und zweies Stedmert in strenger Einsacheit zehaten sin. Son der linkseitigen Gartenstont aus sührend was die gehatten sine. Son der linkseitigen Gartenstont aus sührend wan durch eine im Boget dieser Treppe angebrachte Thür zum Miesem nurch eine im Boget dieser Treppe angebrachte Thür zum Miesem nurd die eine Stiege im Jonern des Daufes in 's obere Stockwert gelangt. Bom Berron der Freitreppe gelangt man in ein kleines Bestieblit und vom du int eine große in rein pompejanischem Bestieblit und vom du int eine große in rein pompejanischem Bestieblit und vom du int eine große in rein pompejanischem Bestieblit und vom du int einen der demmakerein gegerte Hake, von der aus man rechts zum Tanzjaale und zu Mingfangsloss, links zum Spelizimmer gelangt. Der Tanzjaal ist der Stoly und die meine Miche verwender worden ist. In pompejanischem Style, dem aber Renais nere Weite destiemen, auf des meine Miche verwender worden ist. In pompejanischem Style, dem aber Renais nere Weite beigemenzt sind, gehalten, mach er mit seinen konden stehe Stellen, son einen außent an Somer bedeckten Währen, seinen won einer äusgert gelungenen Kambfreste, der Institution ger Alterthums-Krotsquang darstellen, den einem Schlier Gripenstell, der ner der Aufgebalen der gelungenen Kambfreste, der Institution der Aufgebalen der Leiten Begienen Von der einer unsgemein freundlichen und lünfliersschen Flüschohen, einen unsgemein freundlichen und lünfliersschen Flüschohen, einen unsgemein freundlichen und lünfliersschen Flüschohen, einen unsgemein freundlichen und lünfliersschen Flüschohen, den der Verlage der Index der Verlage der Aufgen der Verlage der Verlage der Verlage der Verlage und der Verlage der Aufgen der Verlage und der Verlage der Verlage der Verlage und der Verlage Balais wird bebeutend burch bie Möblirung burchmegs mobernften Barifer Tapezierer-Styles beeintrachtigt; boch foll bem balb abge-



ichließlich boch noch eine solche Höbe erreicht, daß ber Fortbeftand ber hiefigen Oper nunmehr gesichert erscheint. — Diefer Tage wurde ein bem hiefigen Witsbestiger Hartung gehöriges und von beisem aufgegogenes Schwein geschachte, welches das geniß seltene Gewicht von 5 Err. 40 Ph. erreicht hatte. Eine andere Naturestenheit kam kürzlich in dem Orte Friedrich werth vor, indem bort eine Ziege geschlachte werten muße, weil sie eine ausgertragene Junge nicht zur Welt zu bringen vermochte.

jechs ausgetragene Junge nicht zur Welt zu bringen vermochte.

Licht von der Verwerben, 1. Warz Jur Tegängung meiner Mitthelung über die Möbenlieurerbeträge pro 1880 von den im helfigen Kretie belegenen 14 Juderfabritten möge noch mitgetheilt werben, daß der in die Kabrit von Spetring Meyer & Go. au Wegeleben aufgrührte Betrag von 234 240. In on diese Fadrif für die Zeit bes Jahres 1880 gilt, wo sie in ein Kriemunternehmen umgenombelt worden ist, mährend für das gange Jahr fahr de Scheiden delgem Setrages grachst wurde. — Sodann milt de, um trisspinitigen Willigfungen vorzahrugen, bemerten, daß nicht be volle Wildenfalungen vorzahrugen, bemerten, daß nicht be volle Wildenfalungen unter Mustande zugrführt wird, für welchen der Siaat unter der Beselchung, Erporthonistation* die Eteuer zusüdzight. Beitpieltweise find im beautigen Jolkopielten der in der Siaat unter der Beselchung, Sprorthonistation* die Eteuer zusüdzight. Beitpieltweise find im beautigen Jolkopielte vom 1. September 1880 bis zum 1. Februar 1881 für 115 801 326 Gtr. Buderrüben 26 44 1060 80 M Etwer entrichtet. Da num in berfelben Jeit an raffin, und Boldzuder 3 918 372 Gtr. mit einer Steuerbonisfication von rund 35 000 000 M außgeführt wurden, so betrug die Ausführberagitung für Rübenguder 38 % der gegabiten Rübensteuer.

† 3 ner Rübe von Da usß ein ton ber (Kreits Rübensteuer.

† 3 ner Rübe von Da usßen in bor ist (Arch Rübensteuer.

† 3 ner Rübe von Da usßen in Land unter ber Metertume eine gange Mnjabl größerer und tleinerer ir bener Urnen auf-

were dan Angabi größerer und kleinere irbener Urnen aufgefunden. Unter einer Schick Oppskalt, welche solche Urnen dischießt, derniene fich menschieße Gedeine. Muchmaßlich ist auch hier die letzte Auhestätte ber Bewohner bes durch den dreifigjährigen Kriez zeriötten Papendorfs zu suchen. Eine halbe Stunte öllich davon entletnt ift man dor mehreren Jahren auf die Keller des zu gleicher Zeit zeriförten Dorses Pätig auf die Keller des ju gleicher Zeit zeriförten Dorses Pätig

geftoßen. † Um 1. b. hat die Zuckerfabrik Sandersleben die Berardeitung der Rüben eingestellt, sie hat vom 28. September 1880 dis 1. März 1881 eine Rübenmenge von 236385 Ctr. verarbeitet und dassir eine Steuer von 189108. "A (a. Ctr. 80 4) an ren Staat gezahlt. — Auch Zuderfabrit Hohenergleben hat im Laufe teier Woche bie biesfährige Campagne gefcholfen; es follen gegen 600000 Ert. Althen verxebeitet worden fein. † 3n Deffau ist am Donnerstag Nachmittag die Peingessin

Heinrich ber Niebergande zu mehrtägigem Besuche am berzoglich anhaltischen Hof eingetroffen.

Verzoglich anhaltischen Hof eingetroffen.

Bersonla-Beränderungen in der Armee.
(Kroving Sachsen und Umgebung.)

D. Engeldrecht, Kitten. vom Rhein. Unanen-legt, Nr. 7, unter Entdind. vom dem Kommando als Wohl bei der 8. Die, und unter Uederweil, zum großen Generalscha, als Hammen, in den Generalscha der Armee verfegt. D. Eichermann, Kitten. und Sch. Chief dom Beetlyreuglichen Kür-Kegt. Nr. 5. als Ablut. zur 8. Die, sommandert, D. Bord's, Wagor und perfont. Ablut. des Frinzen Friedrich Kard von Kreußen Königl. Hoheft, der Gericht der Vergen und der Verlicht der Vergen und der Vergen und der Vergen d

Bermifchtes.

[Eine Gro smam a als geseierte jugendliche Lieb-haberin.] Die Ramme des französischen Theaters von Peters-burg waren untängst Zeugen eines Emthussamms, wie er vielleicht noch nie in einem Theater erlebt wurde. Zu den französischen Bor-stellungen versammets sich die vornehmite und reichste Geseilichaft Betersburgs, und dem entsprechend sind auch die Preise der Plätze. In biefem Falle handelte es fich aber um ein Benefig, und gwar waren ber Benefigiantin auf eigenen Befehl bes Raifers fammt-liche Blage gum perfonlichen Bertauf übertaffen, wodurch die Preise verbleiben , fo lange bauerte bas Bravorufen , Werfen von Bou-quets, welche aufzunehmen fammtliche theilnehmenden Schauspieler

Auffeben erreat.

meije mat die Gewalt des Stoges durch ein zigenwäsen das Neiebers, an meldem der Dolf abgeprallt mar, einigermaßen abgefchwächt worben und hoffen die Aerste, daß es ihnen gelingen werde, die Ungläckliche am Eben zu erhalten.

[Kahlföpfe.] Wie die "Dresdu. Zig." mittheilt, lebt in Dresden ein Espeaar, bessen der Kinder sämmetlich — tahlföpfind. Dachen ein Gewalten Hauften Dauter und gestellt der Sinder in Machden von zwisfind. Daben die nicht mit eine nicht der Sonder d 1, auch nicht mit einem einzelnen harchen ihrer Sampter bebeden. Man tann fich benten, bag ber Anblid biefer Kahlfopfe ein recht überrafchender ift; die betreffenben Kin-Bloge bebeden ber und Ettern follen fich jeboch gang und gar an bas Geblen bes Saarichmudes gewöhnt haben und ber Natur, die es nun einmal in biefer Beziehung nicht gut mit ihnen gemeint hat , icon langft

nicht mehr grollen.

Boft und Telegraphie.

Gingegangene Renigfeiten. 3wei Feftfpiele zu Kaffers. Geburtstag für höhere Schulen, Bereine und Familientretje dorftellbar obne feglichen frenichen Aufman, bo Dr. Alchae's Nachwig, Aschichigulicher in Morobaufen a. harz. Preis 1 Mf. Norobaufen, veipzig. Bertag von Morig

Bochen=Ueberficht der Reichsbauf.

Boden-Reberjicht der Neichsbant.

Berlin, b. 28 Februar

Berlin, b. 28 Februar

Ertin an Weldlieftand (ber Perland an constädigen bertidjen Wingen) des Kynnobensen aus Großelber Wingen) des Kynnobensen aus Großelber Wingen des Kynnobensen aus Großelber (b. 18,15,000 Jun. 18,000,000 Jun.

fündigte bie Gen interpell

auf eine nösem F Bolitit. geheime ab, auf Thatfad batte üb

bes Ger ber nad

fponben

rone, S gab Gu fie betr ein im Gntich

nung amt m

lichen

ragent Serg

feinen tigten

bars f entgeg fraats die Pi

rabar

für be

ben 2

fortge bill b

pie &

Dille

Seals Hauf fetret Stin

> bur Diest Frie meri

> > Wi ter

fant ten An

unt

hol fich ich na Fr

im for fid gir

BE OB

bi

anhiett. Die Temperatur in Celfius-Graden war in nachgenamten Städten folgende: in Haparanda — 20, Petersburg — 15, Hamburg — 9, Mental — 11, Paris O, Karlöruhe — 4, Muachen — 8, Letyzig — 3, Bertin — 3.

Beobachtungen der meteorologifchen Station in Salle. 3. März. Dorg. 611. Rom. 2 11. 208. 10 11. Mittel. Suftdrud Parifer Rinten Bufldrud Bullimeter Dunfbrud Parifer Kinien Lunfbrud Parifer Kinien Trud bee Bar, Lin. trodenen Muft | Millimeter Ktelative freuchtigteit thatme Gelfus Litab 338,69 764,02 1,45 3,27 33,724 760,75 ,75,8% -0,9 -1,1 NW 1. wolfig 5. Cum. Dodne 2. 338,02 762,5 1,26 2,85 336,76 759.67 90,6% -3,9 -4,9 NE 1. 339,06 764,87 764,87 1,36 3,67 337,70 761,86 86,6° -2,6 -3,2 W 1. trübe 8. Cum. -4,9 €. 3,06 337,23 760,74 85,3%

Bekanntmachungen.

Berlin W., 21, Rebruar 1881.

Befanntmachung.

Boitarten mit Antwort im Bertehr des Meltyoftvereins.
Denjenigen Ländern des Weltyoftvereins, nach welchen Postfarten mit Antwort abgefandt werden ihren, sind jets auch Honduras (Republit) und Salvaden, ferure Berssen und die Nordern Kolonien beigetreten. Derartige Karten sind nunmehr, außer im Inlande, vernenddarz sir Mittseitungen nach Belgien, Frantreich, Delgoland, Italien, kurgenburg, Nieterland und den Weberlandsschen Kolonien, Norwegen, Desterreich Ungarn, Hortugal und dem Portugiessischen Kolonien, Kumanien, der Schweiz, Spanien, der Türtei, Perssen, Honduras (Republit), Salvador, der Argentinischen Republit und nach Altepandrein.

ndrien. Das Borto beträgt im inneren Berkehr Deutschlands und im Berkehr mit Defterreich-Ungarn 10 3, im Berfehr mit ben übrigen vorbezeichneten ganbern

Der Staatssecretar des Neichs-Postamts. Stephan.

Submission.

Die Berftellung eines Thonrohr-Kanals in ber Mauergaffe, veranschlagt gu 1281,46 Mart, fou im Cubmiffions. Bege vergeben werden.

Restettanten wollen ihre Offerten bis jum 7. Mary or. Bormittags 11 Uhr auf bem Stadtbauante einreichen, woselbst bie Bebingungen ic. offen liegen. Halte, ben 2. Marz 1881. Der Stadtbaurath Lohausen

Submission.

Die Rempsiasterung ber verlängsgerten Kraussenfraße, veranschlagt z
4496,77 Mart, soll im Submissson Wege vergeben werden.
Resseltanten wossen ihre Officten bis zum
7. Närz or. Bormittags 10 Uhr
auf dem Stabtbauamte einreichen, wosselbst die Bedingungen z. offen liegen.
Patte, den 2. Marz 1881.
Der Stadtbaurath
Lohausen.

Befanntmachung.

Durch Beschluß beiber stadtischen Behören ist unter Zustimmung der Bosigei Berwaltung sir das Grunosius Schützunggise Rr. 9 eine neme Straßen und resp. Baufluchtlinte seitzgeltelt worren.

In Gemenstyert es F des Gesetze dom 2. Inti 1875 — Gesetz-Sammlung pro 1875, Seite Sol u. s. — witd dies hierzurch mit dem Bemerken zur össentlichen Kenntnis gedracht, daß er bezigliche Sinationsplan im Botigei Secretariat II. Zimmer Pr. 16, zu Isedermanns Einsich ausliegt, mid daß etwaige Einwendungen gegen die seizseitzt Kluchtlinte innerhald einer präffussischen Frist von vor Wochen die uns anzubringen sied.

Dalle as, mit 1. März 1881.

20,000 Thir.

fichere Uderhupothet follen cebirt wer-ben. Offerten sub Ba. ma. 9319 an Rudolf Mosse, gr. Ulrichs:

Mis Bertauferin fucht bei befcheibe nen Anfprüdgen, aber guter Behand-tung, ein junges gebiltetes Mächen Grellung, Daffelbe war bereits als Bertäuferin thätig und fann die besten Zeugnisse aufweisen. Abr. eroten: Frau Cepter Bormann, Watpir. 10, Leipzig.

Auf Rittergut Bichernit b. Brehne vird jum 1. April ein nuberheirathe ter Gartuer gefucht.

Auf ter Domäne Lützendorf bei Beimar wird zu josortigem Anz-tritt ein älterer ersahrener Gärt-ner, welcher seine Tüchtigkeit durch ner, welcher feine Tüchtigkeit burch Zeugniffe nachweifen kann und bem an dauernder Stellung gelegen ift, gesucht. Derfelbe kann verheirathet fein. Ber-fonliche Borftellung Bebingung.

Gine nicht mehr io innige gebil-bete Dame aus guter Familie siecht Teellung, fei es ale Singe ber Dame-fran, Gesellschafterin, Reprasentantin bes Daufes ober zur Beaussichtigung größerer Kinder. Gelbig ei im Wo-chen, Bügeln und allen Zweigen ber Dammirtschäft homandere aus in Dauswirthichaft bewandert, auch in allen feinen Handarbeiten geübt. Zu-gehörigkeit zur Familie wir allem Sa-lair vorgezogen. Wef. Offerten wolle man aub A. R. Snerfurt postlag. nieberlegen.

Eine gebitbete, in gefesten Jahren stehende Wirthsfafterin, welche tilchtig und erfahren, in ber fi. Kinde perfett, so auch im Wiltdweien, sicht zum 1. April auf einem Rittergute selbftändige Stelle. Gef. Offerten unter S. S. 81 niebergulegen ber Ed. Etildrath in ber Exp. b. &tg.

100 Maithammel fteben jum Bertauf Rittergut Röftrit. Abnahme bis 1. April. Der auf 945 Mart veranschlagte Rirchenabputs soll ben 12. Marg, Nachmittag 3 Uhr in hiesiger Schente an ben Minbestforbernben verlicitirt

werben. Roftenanschlag und Bebingungen find beim Raufmann Roodol einzusehen. Stumedorf, b. 25. Februar 1881.

Der Gemeinde - Rirchenrath.

In unferer Benfion finden junge Madden freundliche Aufnahme. Gie haben Gelegenheit ju allen miffenschaft. ichen und Banbarbeitsftunden nen Küde und Haushaltung gründlich erlernen. Französische Stunde u. Con-versation im Hause. Erfurt, Fr. Wish. Pl. 29.

Berwittwete Rreisgerichtsrath Böhr und Töchter.

Böhr und Töchter.

Mein seit 20 Jahren geführtes Material waaren-Geschäft beabsichtige ich kraukheitshalber zu verkaufen. Umsatz ca. 15,000 Mark, Kaufpreis mit Hausgrundstück 24,000 Mk. Anzahlungje nach Üebereinkommen, gegen genitzende Sichestellung gegen genügende Sicherstellung sehr günstig. Näheres durch **C. E. Völcker**, Naum burg a/S.

Stadt-Theater. Sonnabend: Gebrüder Bod, to-mifches Lebensbilb.

Sonntag: Daus Louet, Luftfpiel. Reubke'scher Gesangverein Connabend feine Hebung.

Breite Beilage.

Zweite Beilage zu 1 54 der Sallischen Zeitung (im G. Schweischer Berlage).

Balle, Connabend den 5. Darg 1881.

Telegraphifche Depefchen.

ant eine Anfrage Haentjens, das Berbot des Importes von trichindiem Rieisse werbet aufgehoben werden, sodab die obligatorische Rieisschie wegeten eingeschieft.

Senat. Gavardie interpellirte die Regierung über beren Politik, grif sammtlise Minister bestig an und horach von einer geheimen Mitregierung Gambetto's. Die Minister lechten es ab, auf die Interpellation zu antworten, da die vorgebrachten Thatfachen unrichtig seien. Dierauf wurde der Schuse der Debatte über die Interpellation angenommen.

Baris, 3. Märs, (B. T.) An Holge des Selbstmorbes des General Rey hat der Unterfudungsrichtet Gubo in maufer er nach Belgien gesticheten Kupplerin Kerop term Korten Frenzer, harden gestern der Politik gesten der Abglis gestichteten Kupplerin Kerop term Korten. Parone, Marquis und Horafen sind barnuter. Deltamer Weise gauft sind werden find barnuter. Deltamer Weise gauft. Neber den Borfall ist ein geheime Untersuchung im Gange. Eingeweibt behaupten, es stehe ein im menser Stand ab ebor. Die Angelegeubeit Perloronner ist beigelegt. Die Regierung gabt eine bebeutende Einschaftlichen Ausgeber den in der Bertauf den Schuspten.

Thom, 3. März, (B. T.) Deut am Jahrestage der Krönung des Apsties kom in der sichnischen Wisigiatern des Apsties fann in der sichnischen Wisigiatern des Absties den in der sichnischen Wisigiatern der Abentinales follegiums waren von hervorragenden Gästen anweiend die ruspischen Gerichter der Abstieden Wisigiatern der Abentinales der Kristischen Wisigiatern der Abentinales der Verlagen gesten der Krönung des Apsties som in der signischen von der vorzagenden Gästen anweiend die verhalte der Gegen. Allese sämmt den Mitigiatern der Abentinales der Verlagen gesten der Krönung der den die Kristischen Wisigiater der Berbaufte der Verlagen gesten der Krönung der Verlagen gesten der Verlagen der Verlagen der Verlagen der der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen

Stimmen angenommen.

Deutsches Neich.
Vertin, den 3. März.

— Die Brobereitungen sir die Seier von Kaisers Geburtetag werden bereits getroffen. Es dat diese Taginsofern diesmal eine besondere Bedeutung, als noch sein Mitglied des Jause Hohengellern des 84. Ledenssighe vollendert dar. Der Urgroßodeim unseres Kaisers, Brinz Ferdinand, jüngster Bruder Kriedrich des Großen (gestorden 1813), ift 83 Jahre alt geworden, erfreute sich aber nicht entsernt der hohen gestigten Küstigkeit, welche unsern Kaiser in so bedeutendem Maße auszeichnet.

zechuer. Anlählich bes Empfanges bes gefammten biplo-matischen Korps durch ben Prinzen und die Prinzessisch Bilhelm im hiesigen königlichen Schlosse waren die Botschosi-ter und Gefandten mit übren Damen, den Botschafts, und Gefanbtichafteratben, erften Gefretaren und Militarbevollmachtignanging großen Theit in ihren großen Galacquipagen angefahren. Un eer Spitze ber Botichafter erichien ber Doben Borb Dbo Ruffell mit ber Kette und bem Stern bes englischen Bath Dr. bens; es solgten bann Sabullah Beh mit tem ersten Sekretär Ohan Bagbaclian Effendi und bem Wiklikarbevollmächighen, Graf Launah mit bem größen Bande bes Arbehm Alberorbens und bem italienischen Annunciatenorben an der Kette, Graf

Emerich Szechenyi in großer ungarischer Magnaten-Uniform mit tem Stern seines papstlichen Ortens, Graf be Saint-Vallier, ebenfalls mit tem Bante bes ihm eben erst verliehnen Schwarzen Abler-Ortens, begleitet von dem Ergen b'Aubigny und be Augier Bilder der ben gut der Bermäblung bes Pringen Wilhelm hier anwesenden General Caillot, Oberst Fayet, tem persönlichen Atjutanten bes Präftbenten Grevy, und dem Oberst Kaut, Orr von Saburoff war mit breitem roben russtschen und Ministerpsstenten an, mit tem belgischen Gefanten nud Ministerpsstenten an, mit tem belgischen Gefanten. Kotsoms an ber Spige. Die Damen waren sämmtlich in großer Toilette. Die Neuvermählten richteten an jeden der Anwesenden freundliche Worte.

liche Worte.

— Die Kaiferin hat aus Beranlassung bes im September vorigen Jahres stattgehabten Bereinstages der beutschen Vorlender und erkrankter Kniege 3000 Mart für Löfung einer Preisaussgabe ausgeseht: Ausarbeitung eines Handbuches für die Thätigkeit der Bereine vom Rothen Kreuz im Frieden und in Kriege.

— Dem Vernehmen nach gedents ich die Konpringessin und 23. b. zu mehrwöchentlichem Ausenthalt nach England zu begeben

Beunruhigenbe Berüchte über bas Befinben bes

— Beunrubigende Gerüchte iber das Befinten bes Bringen Karl zirfulirten geitern mit großer Behartlichteit in ber State. Auf wiederholte Ertundigungen, welche bebald im Palais bes Pringen einzegogen wurden, wurde mitgetheilt, daß eine Gerüche völlig grundlos seien, der Pring sich vielmehr bes besten Bohlfeins zu erfreuen habe.

— Es verlauter officied, baß im Ministerium bes 3 n nern zumächt nur ein Provisorium eintreten werde. Der die herige Minister bes Innern, Staatsminister Graf zu Eulendurg, wird in den nächsten Tagen abreisen und sich zunächt nach dem Siden begeben. — Deute sand im Beichetage eine Sigung des preußische und ist in verlieben der einem bestehen der bei einem bestehen der Winistervathe es statt; man ninmt an, daß es sich um die Serwestuna bes Ministeriums des Annern banelse.

fic um die Berwaltung des Ministeriums des Innern handelte.
— Der "Aurper Bognansti" erhielt aus Rom die angeblich authentische Nachricht, daß der Preis für die Erlaubnis zur Bahl von Kapitel. Bifaren in Vaderborn und Osnabrud bie Aufhebung bes Sperrgefetes in ben betreffenben Dio-

brui die Ausselbeung bes Sperrzgeleges in ben betressenten Didzesen sein soll.

— Die Frage, woher die Socialdemostaten bei den bevorstehenden Reichstagswahlen die zur Agitation nothwendigen Geldmittel nehmen werden, seheint durch die Reich es Abg. Friss die nach Amerika gelöft zu sein. In der zweiten Fedruarwoche daben in New-Port in ver Troing-Jall und in der Verolliner Mittory-Jall Versammlungen von mehreren Tausend Versonen statzgefunden, in denen außer Frisssse und Versenden der Verschnen katzgefunden, in denen außer Frisssse und Versenden Archiver der Versenden von der Versenden von der Versenden der Verschlassen aus zweiten Archiver der Versenden der Versende beiem Zwede von einem provijerisch gebildeten Comité ber socialebemotratischen Arbeiterpartei auszugebenden Sammellisten mit allen zu Gebote stehenden Mitteln und voller Energie zu vertreiben und alle unfere Mitburger aufzuforbern, besgleichen

Barlamentarifdes.

Partamentaringes.
Die Fractionen ber Actionalitier alen und der Secession nie Actionalitier alen und ber Secession der Actionalitier beite bei ben ihnen der gegenwärigen politichique Tage gegenwärigen volltichique Tage gegenwärigen betätig in die Action ihnen der Gegenwärigen der Secession ihn die Action ihn die Action

Lokales.

Der "Plattbelut fc Berein" hielt gestern Abend in ber "Kaifer Bilhelms-Halle" eine Mendunterhaltung ab, be-stehent in Concert, Theater und Ball. Das Theaterstill d. In-spector Brass, Lebensbilt in d Alten nach gritz Reuters Roman Alt mine Sert mitt", ferb bearbeitet von Th. Goffmann und 3. Kriiger, murde unter Leitung bes Herrn Regissen Land von und werde beiden Erbeitbeder recht von berechenisch Geimann vom biefigen Stadttbeater recht bras durchgefpielt. Ein fich bieran ichliegender Ball vereinte die Mitgliever nub der n Gäfte bis an den frühen Worgen in fröhlicher, harmonischer Beise. Der Gejammtertrag ist für die hiefigen Armen bestimmt nd bürfte bie erzielte Einnahme bie gehegten Erwartungen er-

füllt haben.
— Die Ausstellung von Benri Siemira; ti's Coloffal-Die Ausstellung von henri Siemiragti's Cofffal-Gemälbe. Die lebenden Radelin Arce's wird am Sonntag. 6. März, in ber Aufa bes Stadtgymnasiums eröffnet, enbet jedoch bereifs am 12. b. Mis. ba bie zahlreichen Bewerb-ungen aus anderen Sidben und be hierauf getroffenen Arrange-ments für Halle eine langere Dauer ber Ausstellung nicht zu lassen. Wir glauben unspere Leben ab fünksfellung nicht zu lassen. Bei glauben unspere Leben auf be Ausstellung tieses viel-gerühmten Gemälbes aufmerklam machen zu sollen.

gerismten Gemaltes aufmerkam machen zu follen.

Borlagen
für die Eigung der Tabbrerordneten Berjammiung.
Montag, den 7 März 1881 Nachm. 4 lldr.
Deffentliche Siguna.

Berathung und Beichlußföljung über: 1. die Uebernahme der Betachtungsfolien der Ertochen der 100, Gottedackerbeite auf die Etabkläffe; 2. die Keftliellung einzelner Wölchautite des Kömmerek etate pro 1881/82 und nuor a. Bolfantit A. Bernögened-dausstätzt. 1. die IX. d. won Wölchautt A. Bernögened-dausstätzt. 1. die IX. d. won Wölchautt C. Elt. XII. Unterricktewelen, C. von Wolchaute ist XIII. Memenpherer; 3. die heifteldung der Konton Wolchaute ist XIII. Memenpherer; 3. die heifteldung der Morisbrücke. 5. die Abrehaung über Kunig über der Wauder Worisbrücke. 5. die Abrehaung über Abrehauft wer Worisbrücke.

Gefaltossen Erweitgung einer Gehalts Gehödung; 7. die Uebernahme der Instinationale der Wolftlame gener Gehalts Gehödung andere Konton der Wolftlame gener Gehaltung zweier Echrerinnen; 9. die die Institution gener Gehalten die Wolftlame gener Wolftlame der Wolftlame gener Wolftlame gener Wolftlame gener Wolftlame gener Wolftlame der Wolftlame gener Wolftlame der Wolftlame gener Wolftlame der Wolftlame der Wolftlame gener Wolftlame der Wolftlame de

Das Burger-Feft im Stadtichutenhaufe.

mitglieber um Stadtverorbnete togietet. — Herauf ergriff Herr Stadtrath Jordan das Wort, ber, nachdem er ber Borgänger im Amt bes Herrn Bürgermeifer Beitram geracht, ber Stad Holle ein Wohl außbracht. Herr Stadtorerorbneter Keil bringt soann, aufnüpfend daran, daß er die Stadt als die erforene

Der Fadeljug der Studirenden.

Berlin, 3. Mary

Der Fadelzug der Studirenden, ber zu Ehren der hoben Reuvermählten am Donnerstag Abene fattfand, geflatiete fich zu einem imposanten Schauspiel, bas einen würdigen Ab-ber Schacklub, ber Berein beutscher Studenten, ber Wingolf, bie Pharmalognofen, ber Berein ter Charlottenburger, die Palaiomarchia, ber Berein sir Geschicke und Erdunde, ber Berein "Fibelitase", bie Pharmageuten, die Sueven, ber Berein sir Zahnbeiltunde, ber Chemiterverein, ber Landwirtschaftliche Berein, die Paläossiessa, ber Fachverein ter Thierargueischule und ber S. C. Den Beschulk diebet bie technische Sochischule. Der salt unendlich erscheinere Zug bewegte sich unter die von vielen Tausend Schaulustigen versetzen fich durch die von vielen Tausend Schaulustigen versetzen, marschirte die Nordseite

ber Linken entlang an der Universität vorbei, beren noch ethal-tene Tribinen wiecer wie am Einzugstage von einem zahlreichen Publitum besetz waren, über rie Geschöspfriche, Tocht ambiegun-über die Schlöspfreibeit nach dem Schlöspflag. Dort tiellte sich ber Zug in etwa Duiesensten von dem findiglichen Schlössfe au. Die Allechospflen Perschosten waren währendem auf den Bal-lon über Portal 2 binausgerreten, um dem prächtigen Schauspiel, 200 fl. den ihren Kiesen antratter un seigen, Nachren bie Aufriten über Portal 2 binausgetreten, um bem prächtigen Schauspiel, das sich zu ihren Jüßen entrollte, zu solgen. Nachenn die Aufitellung beende war, begab sich eine Deputation ber Etneentenschaft, bestehend aus den Herrer: Stud. theol Gustav Venn Werspieles der königichen Universitäd, Stud. med. Urthur Maplander Beetreter der medizinischen Jählicht, Stud. phil. Georg Bullrich, Stud. med. Uhse Wertgeten Bullrich, Stud. rer. mont. Gorissen und Stud. ven Aufürler Buthelme-Institut, Stud. rer. mont. Gorissen und Stud. techn. Hase eine Letzete des Prinzischen Dechkoule in tas Schofe, worauf das prinzische neuwermählte Paar vom Balton in den Saal zurücktar, in welchen die Deputation von dem Prinzen, der seine anmuthige Gemachtin am Arme sindre, in überaus hultvoller Weise empfangen wurde. Perr Student Benn hielt sobann solgende

Amprache:
"Em. Königlichen Soheiten habe ich die hohe Ebre, im Namen der Studentenschaft Verlins zu Höchglicher Bermählungsfeier die hertlichten Milatümische zu überbringen. Die Studentenschaft Verlins hat allezeit die innighte Sheilnahme genommen an allen Ereignische Abgeinschen-Joules, sie deringt aber Em. Königlichen Soheiten um jo freudiger, derzische in von ich stellen Soheiten um is freudiger, derzische in Vollachen einen Kommittionen begrüßen darf. Indem fie freun in Schifflichen einen Kommittionen begrüßen darf. Indem fie freun in Em. Königlichen soheit, die kieft entgegen, wo auch sie im Dien, e des Staates mit Em. Königlichen poheit mitarbeiten

darf an dem Bohle unseres deutschen Baterlandes in Treue 31 Kaiser und Reich."

Kaifer und Reich."

Bring Bilhelm erwiberte barauf etma Folgendes:
"Ich ante Ihnen, meine Gerren, herzich für eine sympathische
undgebung und bilte Sie, biefen Pant ber Studentenschaft kund
und ihn. Ich debauere tehlog im Aren beauftrage Sommerte nicht thelinemen zu tonnen beauftrage Sie aber hiermit, in Weinem Annen auf bie ilnboefftat Belin einen Schlamander zu reichen.
"Diera-f ließ eer Pring sich die Wiltglierer ver Deputation einzeln vorstellen und veradhösebet sie unt freundlichem Hinde-truck, mährend die Pringessin hulbvoll bantte. Nachbem die De-putation auf die Kolkolland zurückselten von nerführet ein

putation auf ben Schlopplat gurudgefehrt war, verfündete ein Mitglieb berfelben ben Kommititionen die freuntlichen Worte bes Bringen. Eine mächtige Stimme schalt sobann über ben Plat: Pringen. Eine mächtige Stimme schalt sobann über ben Plat; "Jyre foniglichen Hobelten Frung um Brüngessiffen Wilkelm solen leben!" Und bonnergleich rollt ein breimaliges Hoch über ben Schleiplat hin. Dann stimmen sämmtliche Musistrope bie Melobie: "Deil Dir im Seigerfraug!" an und vielsunertritimmig steigt ber seierliche Gesang mit seinem doralartigen Rhythmus gum Nachbinmel empor. — Pring Wilbelm: vor Aurzem selbst noch Starent und heute ber Geseierte! Seine Gestigke tann nur ber voll ermessen, ber einst selbst gelungen bat: "Krei ist ber Bursch!" — Bald barauf erthien wieder rödsliche Marschweisen mie unter Hochzusen vieler und heute ber Gestigen selbst gestigken werden werden der Staren wieder rödsliche Marschweisen und unter Hochzusen und bei bei des den verteilt gestigen gestigken genach Durch die Eckseleiten Gtraßen selbs sich Pourch dange auf. Durch die Eckseleiten Gtraßen selbs sich unter bem übligen gandenus sigtur aufammengeworfen und schließlich von einer Abtheilung ber Feuerwehr vertösst wurden. Shegattin bes Hern Bürgermeisters Vertram bezeichnet, ben Hallischen Krauen sein Hoch dar. Das britte Lieb: Die Stadt Halle, An der Saale hellem Strande u. s. w. solgte dieser Rede. Nachen noch Hert Dertekpere Schlenker auf "Wahrelt, Kreibeit Recht", Derr Botograph Weber auf "Einigteit aller Stände", Hert Schotzpard, Weber auf "Einigteit aller Stände", Hert Bertram gemählt, "Perr Dr. hertyderg "auf die diamantene Zukunst der Stadt Halle", Herr Rausmann Schmidt auf den "Herrn Kortligenden" und Herr Schulmachermeister Papit auf das "Somité" Hoch ausgebrach hatten, spricht herr Schofflor Dr. Kohlstädter den Anweiner Anderenden, pricht herr Brofsstor der Schleibener in ihr die währende der Schleibener der Anweisende von der Verlagermeister Bertram ein anberechnen neuen Lag Herr Bürgermeister Bertram ein anberes Schl. ein Ammlichesst feiter, nämlich seinen Geburtstag. Der Vorstwerbeite Schleiben kamiltenses fest, ein Kamiltenses fest, ei

lung, furz, nach 12 Uhr.

Theater-Notig.

Um auch bemjenigen Theil bes Gublicums, der theils von auswärte imm Heaterloide fommt, heils während der Wochstage geschältlich zu, dereihieder ihr, gerecht zu werden, brittigt de Direction die beiten Noviläten der Salion jest an den Sommtagen. Bei eitzigt fle damit das Bedürfülls ertennt, dewise das überfalltiganst und der Verlieber de

Aus der Proving Cachfen und ihrer Umgebung Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

– Bösel bei Wettin. Am 2. t. Mittags 12 Uhr brach in der Scheme des Malters Cart Bolze bei er auf bis jeşt noch nicht ermittelte Weise Feuer aus, welches tieselbe die auf die Umsassungematern total gerftörte. Berbrannt sind mehren erhode Stroß, eine Parthie Holz und Feuerungsmaterial, serner erhidt eine Ziege und 4 Hühne. da sich deren einstalle mit in der Scheme besanden. Eine zweite Ziege wurde durch einen Arbeiter noch rechtzeitig gerettet. Julie war ichnell zur Setele und tonnte, da bie Scheme nicht alzu groß war, das Feuer hinnen zwei Stunden glößet und Dochs erwissen sich als tüchtig, ihnen und den Bedienungsmannschaften ist es zu danken, daß weiteres Unglück verhöltet wurde. Die vollgeichen Rochenschen nach dem Entstehen des seuers sind mögunge.

eigen Recherchen nach bem Enfifteben tes Feuers find im Gange.

Grintt, 3. Mars. Ju Ginde tes dieurs find im Gange.

Grentt, 3. Mars. Ju Ginde tes dieglichtigen Sommers werben fier zweit Berfammtungen flatifibren, bie eine große Zahl Fremte nach hier führen bürften. Im August wird ber beut ich Frenke nach sier fisten bürfen. Im August wirb ber be ut i die fiterreichische Bienengüchterverein bierselbst eine Generalversammtung abhalten. Dei bieser Gelegenheit wird bas von den beutschen Intern dem Freiberrn von Berlepsch gestittete Dentmal entställt werden. Ansagas floder wird die landes firchliche Bereinigung, sogenannte Mittelvartei, ihre britte Generalversammtung bierselbst abhalten. Zu vieser Berinmtung bellen auch die nichtpenstischen Ansetzesten eingelaben werden, damit die Berfammtung den Ansetzischen eingelaben werden, damit die Berfammtung dertgenannter Berfammtung wird bereits beute ichon eine Belprechung statsinden, ab er Mitglieder und Freunde des evangelischen Bereins bestehen werden fich, und in Verstehen und der Povoin, Sachen öffentlich einzelaben worden fich, und in ber Proving Sachen öffentlich eingelaben worten find, und in welcher Pafter Dr. Barwintel über die gegenwärtige Lage ber preußische Ausbestirche und die Aufgaben ber evangelischen Bereine sprechen wird.

ver vage und zerne caşu gefommen. Die diesjährige Auflion wird am 15. Mõtz, Sernintags 10 Uhr beginnen, umb werben zum Berkauf fommen 1—1½ jährige Bullen circa 25 Stück, Schren und hunge Kübe circa 35 Stück und 2—6 Menate alko Ariem und Hullenfälber circa 20 Stück. Der Vahnhofe alko paufen ift ½ Meile von Hijchber entjernt, Genthin aber 2½ Meile von Hijchber entjernt, Genthin aber 2½

Starten inte singe singe etter 3.5 Seinte inte 2—6 Monate alte Sarjen ind Bullenfalber circa 20 Stid. Der Bolinhe Cohönbaufen ift ½ Weile von Fischbed entjernt. Genthin aber 2½, Meite.

**X Salberiadt, 4. März, Soeben ift dos Frogramm der hiefigen Königliden in bederen Gewerbeisbule und der Freigen Königliden in bederen Gewerbeisbule und der Freigen konigliden in der Seielben angefehnten Fodligie für Bau. und Wasichientechnifer für dos neue Echalight 1881—82, welches nigt mehr wie früher zu Wildarlis, sondern sich au Tieren beginnt, veröffentlicht worden. Beide Chritten sind durch die Irektion der Anjalt gratis und franto zu beziehen Rachem über die flachtigt Amerkennung er Schaften ist Kealighule ohne Teter in der Anjalt gratis und franto zu beziehen Rachem über die flachtigt Amerkennung er Schaften und die einzigen beglatich der Einrichung und der Berechtigungen der Angeben Gehanflicht, ein Aller den mitvelien 3 Jahren und die innigen Bortenntniste, welche durch abhören Schanflicht, ein Aller den mitvelien 3 Jahren und die einsigen Bortenntniste, welche durch Abhören schanflicht, ein Aller den mitveliens 3 Jahren und die einsig der erreicht werben. Die Sauptidule is betimmt, eine allegemeine wissensighet klusbiltung mit Ausfalig die dat giene der Brachber Schaffliche Schafflichen Schaffliche Schafflichen Schaffliche Schafflichen Schaff

iem Annone fin, in ber für Einfendung von 1. Min Briefmarten bie Mittheilung eines lohnenden Nebenverdienstes versprochen wurde, an tie betreffende Abresse. Und was ervlielt er für seine Maart? — Eine 4 Seiten flarte Fungschrift: "Neber ben Anigen ber Kanindengucht!" — Bir rathen bei anderweitigen ähnlichen Offerten, mit der größten Borsschift zu versahren!

† Die ernste Gesahr, mit welcher eine Reihe von Ortichaften der firomauswärts von Wittenberg liegenden Elbniederung bei dem plöhlichen Eintreten von Thauwetter bedroht war, nachdem sich das sächsische und zum Theil auch böhmische Sis zwischen Wittenberg und Torgau selftgeset und einen mächtigen Sissischung der Königlichen Stromaussichtsbehre bestimmt, unverweilt diese Köstopiung zu beseitigen. Die Berbände stellten zu umfassenschen Sprengarbeiten 15,000 Mart zur Bertägung der Wittenberger leitste kayu einen Beitrag von 6000 Wart, mährend von stelleitet kayu einen Beitrag von 6000 Wart, uch von der fleitere frag einen Beitrag von 6000 Wart, mährend von stelliste kayu einen Beitrag von 6000 Wart, mährend von stelliste kayu einen Beitrag von 6000 Wart, mährend von stelliste seite ein startes Kommando Pioniere zur Ausssührung der Sprengarbeiten bewiligt wurde. Nachem die Eisprengungen in Angriss genommen worden, wurde zur Vebession der Arbeiten in Angriff genommen worben, wurde jur Revision ber Arbeiten in voriger Boche von Seiten bes herrn Resportministers ein Kommisseria an Det um belde entlenbet, melder bie getroffe-nen Anordnungen zwedentsprechend gesunden bat.

Landwirthicaftlider Berein ber Rreife Bitterfeld . Deligich

scommigarius an Iri und ereite enigenet, weicher eie gerioffenen Anchrumgen zwedentsprechend gefunden bat.

Landwirthschaftlicher Berein der Kreise Bitterseld Delitsch
Bitterseld der Serbract 1881. Am beutigen Tage verfammelte sch sierselch in eine Seiterseld der Kreise Bitterseld und Echisich unter Bossp des Hamiltung vorzenommen und erhieten 14 Diensteld der Kreise Bitterseld und Echisich unter Bossp des Hamiltungs vorzenommen und erhieten 14 Dienstelden Pramittung vorzenommen und erhieten 15 Dienstelden Pramittung vorzenommen und erhieten 15 Dienstelden Pramittung vorzenommen und erhieten 20 A. gart Zeilder im Dienst bei Horrn Schlieben Bernal Beiden 12 A. Bilitum Schliftung des im Dienst bei Horrn Brieffer-Bielen 20 A. Greicherft Zichen im Dienst bei Horrn Pramittung Beina 30 A. Bilitume Briefe im Dienst bei Horrn Pramittung Beina 20 A. Greichtlich sich im Dienst bei horrn Pramittung der A. Greichtlich Schliftung der im Dienst bei horrn Pramittung der A. Greichtlich Beiden im Dienst bei horrn Pramittung der A. Greichtlich Beider im Dienst bei horrn Stadesköden 12 A. Britberlich Bungen im Dienst bei horrn Stadesköden 12 A. Britberlich Bungen im Dienst bei horrn Stadesköden 12 A. Britberlich Bungen im Dienst bei horrn Stadesköden 20 A. Britberlich Bungen im Dienst bei horrn Stadesköden 20 A. Britberlich Bungen im Dienst bei horrn Kadesköden 20 A. Bullehm Kange im Dienst bei horrn Kadesköden 20 A. Bullehm Kange im Dienst bei horrn Kadesköden 20 A. Bullehm Kange im Dienst bei horrn Kadesköden 20 A. Bullehm Kange im Dienst bei horrn Kadesköden 20 A. Bullehm Kange im Dienst bei horrn Kadesköden 20 A. Bullehm Kange im Dienst bei horrn Kadesköden 20 A. Bullehm Kange im Dienst bei horrn Kadeskon an Bereinsbylle und

hat, find diese liefe darauf einigegangen und Klagen nie laut gewoden.

Andere Berträge find die dem Biehdandel. hier wäre es gut, wem lielne wie große Bestiger sich darau gewöhnen wollten, alle Geschäfte durch allgemeine Schlussicheine ichriftlich abzumachen, die vielleicht die Komen des Bertäufere und händere, das Datum der Bonahme und wurde Benerfung eine Eintragung einthieten: ohne Gemähr des Bertäufers für Mongel irgen wieder Alt. — Gine damber des Bertäufers für Mongel irgen wieder Alt. — Gine damber des Bertäufers für Mongel irgen wieder Alt. — Gine damber des Bertäufers die Politäufer der die Steffaufer der Mongel irgen wieder Alt die Steffaufer der Schaften der Schaften der die Steffaufer der Schaften der Schaften der die Steffaufer der Schaften der Schaf

gehoben ist.
gehoben gehoben gehoben gehoben weiter erregt
habe, well diefelben glaubten, ungleich guten Ader gugetbeit erhatten gu haben. Auch habe er viel ilmannesmitägleiten wegen der
Arbeit im Frühjahr und Herbeit, welche die Leute Gomtags
beforgen; jeft übergiebt er einem Leuten gleich die Kartoffeln im
Herbeit und jet die etwas Gleichmäßiges. Besäglich der Schule
heiten glaubt er, bei fleineren Wichtaffen wirde genigen gleit, Peris und Garantielose; bei größeren Bertäufen zeien aber ausführlichere
Scheine als benutgen.

wie Gamilielwei, bei größeren Bertaufen jeren aussellen Gamilielwei, bei größeren Bertaufen jeren die jedig dem geren dir jedig den geren Debatte, an der fich noch die Herreich Dr. dum Beitig, Dryander-Schaffneren, Gorben-Bitterjed, Dr. dum betri-Schaffner von beitigtige, wird der Feldig gefoß, die Hormer-Rectaus von beitigtige, wird der Feldig gefoß, die Hormer der Gammagarten, Lantrald von Kandler der Gammagarten Veren der Gerichten Weltfalmungen und Anforderungen entipregenden Beitigmung der Sommalars au Schieffdeinen zu erfunden, um in nähre Stigning dassifiede befannt zu geden. (Forliegung folgt.)

Dem Reftor der deutschen Buchhändler und Mufitation=Berleger herrn Gotthelf Wilh. Theodor Beinrichshofen

jerten Gottheit wijn, Entever 17, 2016 im Magdeturg 311 seinem hundertstem Gebuttstag, den 4. März 1881. 2111 heur viel bewundert, 212 ein ganz Jahchundert, 212 ein ganz Jahchundert, 212 ein ganz Jahchundert, 212 müldert wohlt im Bunde 213 millert wohlt im Bunde 213 millert wohlt im Bunde 214 millert wohlt im Bunde Du wirst heuf viel bewundert, Der Hinnel seiber lacht, Beil Du ein ganz Sahrbundert Der Echens har vollbracht. Ge sit ein sichnies Alter, Auf das Du ruhmvoll ichauft lind noch als frischer Walter Der Zufunft Plane bauft.

Dein Geift war stets ein reger Auf Deinem Bürgerthron; Du warft auch mein Berleger Just vor fünf Lustren schon. Mit hehren Tonvollbringern Und mir, im Frühlingeglang, Bobst Du den Meisterfingern Um Rgein den "Lorbeerfrang".

Mein Bunfch zu Deinem Tefte 3ft berglich, warm und schlicht: "Es fehl' zum Lebenstefte Dir nicht die Zuversicht.

Geh' stille weiter, weiter, Und schau' mit Rraft und Muth, Das Aug' verklärt und heiter, Rach Gottes hochstem Sut."

Es ist das Ideale, Bas uns erfüllt mit Dank, Drum trink aus heil'gem Grale Mit mir den Jubeiteank.

Er ist ja Dir geweihet, Dir hundertjähr'gem Greis, Und was er Dir verleihet, Ist Ehre, Ruhm und Preis. Wüller von der Werra.

Miller von der Werra.

Stunft und Wiffenicaft.

Salvini, der berühmte italientigte Tragobe, wurde durch eine Abresse von dem deutschen und engiligen Schaulielen Rew-Forts ernight, er nige voch eine seiner großen Bollen in einer Nachwittagsvorletung pielen, da sie durch ihre Berufpsplichen verhieder weren, ihm am Bereb zu sehen. Deler hermollen Archiver weren, ihm am Bereb zu sehen. Deler hermollen Archiver weren, ihm am Bereb zu sehen. Deler hermollen Archiver weren getietet Salvin Folge amb pieter vor seinen Collegen ben Diptlie.

Othello.
— Im September d. 38. foll in Benedig ein bedeutender geographischer Congreß zusammentreten. Die frangösische Regierung trägt fich mit der Absicht, daselbst bei diesem Aniasse eine

ber ung fauft w welche weige Geschäf Attiona

für ben Fonts aber be er für

ungarif ter Bö

ben et

münid miinfd bei bie merber

golber

füralio perig

febre

bere in ein fomn im C

hoche Mät

burgfachin haun troff größ Sah in wür Letzt im auf wor in Bef

figi

British Britis

außerordentliche geographische Ausstellung zu veranstalten Zum General-Commissat der Ausstellung ist herr Ramband, Secretair des Unterricksmittigiers, bestantet.

— (Der "Grantiner"), ein Fondoner Wochenblatt, bat zu erfeinen aufgebort. Das Blatt wurde zum Beginn diese Jahrbunderis gegründet und eine Tendenz war bis der wentigen Ladpera, als es in andere hinde überging, eine streng radicale.

— (An Tetelle des derfierdenen Thomas Carlyle) ist Ford houghton zum Frastenten ber Londoner Blotothef gewählt worden.

— (An Stelle bes verstorbenen Thomas Carthele itt vorbe, orugbion gum Prässenten der Vondoner Wildlicht gemählt worden.
— (Thomas Cartyle) hat fein Sut in Dumftiessbire der Universität von Geinburgh, am Etitjung von Stipenden in der Agaultat der Klimke, lestwallig vermacht.

Bei Victor Hag laufen noch immer neue Glüdwünsige ein. Baul Mutung Bey, der Sohn des türftigen Bolfgöriers in Vondon, isieste ein Schon, isieste Einstelle ein Schon, isieste Einstelle Einstelle Einstelle Einstelle ein Schon, isieste Einstelle Einstel

Bermifchtes.

Bermischtes.

[Prozeß gegen die Mörder der BriefträgerBittwe Paykem in Berlin.] Die Sechandlung biese senstenellen Prozesses des gene die Mörder der Wiester der Genfatienellen Prozesses des gendereichte in Berlin. Zmächst wird die
Angestagte Schilfa, gedoren am 30. December 1859 zu Bielitz,
Kreis Lödau, vorzessührt. Sie ist von kleiner, trästigter Statur,
ärmlich besteidet. Wit ihrem schwarzen glatzgescheiteten Haar,
ihren dichen dunssen unsprundtigen Eindrugt. Der beim Eintritt der
kreis Lödau, vorzessührt. Sie ist von kleiner, trästigter Statur,
ärmlich besteidet. Wit ihrem schwarzen glatzgescheiteten Haar,
ihren dichen dunssen der der der der der der der kleiner unsprundtischen Eindrud. Der beim Eintritt der
kreinen unsprundtischen Eindrud. Der beim Eintritt der
Geschwarzenen vorzesährte Angestagten Besichinsts, geboren am 24.
Kebruar 1861 zu Kison "Kreis Kulm, katholisch, macht so recht
den Eindruch eines lutstigen jugendlichen Schweiterlein, wie er auf
der Bühre darzeitelt zu werden pflezt. Ein in den Ansängen
ben Einhere Schweitelt zu werden pflezt. Ein in den Ansängen
bezissen der sich es herhandtung wei Tage in Anssisch
kunten bereichen. Seine Annewen giebt ernit
gewer Sicherbeit. An Zeugen sind 21 gelaben. Der Prästent
ertlätte, daß er sür die Berhandtung wei Tage in Anssisch genommen habe. Nach dem verteienen Tösstungsbeschüuß lautet die
Anstiga auf genetuschstlichen Werb und schweren Kaub. Das
Keintat der Berhandtung mei Tage in Mussisch Das
Keintat der Berhandtung wei Tage in Mussisch Das
Keintat der Berhandtung in bieten wir später mit.

(Der Schaftsichter Krauts) ist fünzlich von den 12.
Schöffengesicht in Berlin, wegen Beamtenbeleibigung zu 30.
Gelbitras verntseitt worten. Um 20. November vortigen Jahres
wurdes Krauts nämlich von einem Schuywanann beim Hangen eines
duntes bertrossen.

murbe Rrauts nämlich von einem Schutymann beim Rangen eines Sundes betroffen, ohne ein Schilt gu haben. Bon bem Schuts-manne gur Rebe gestellt, außerte er fich in beleidigender Beise und ließ sich sogar hinreigen, ben Beamteu ins Gesicht gu

Der dinefifde Dieb Tident.] In Stettin ift bas Berlicht verbreitet, ber bort wegen verschiedener von ihm ausge-führter Diebstähle inhaftirte Chinese Tichent sei von ber Gesandtrmyter Aceptagie mygtitte Chinefe Lichen jet von der Gefante-schaft des diene siches in Bertin reclamit worten und bessen Austieserung nach China in Aussicht genommen. Dieses Gerisch dürfte darauf beruben, daß Tschent verstügt hat, einzuwenden, das Setetimer Gericht sei nicht dazu competent, über ihn adzuurtseiten, weil er der chinessische Gesandschaft in Bertin angehove. Aus eine bahin gerichtete Anfrage in Bertin wurde aber der Australie Ersteite Anfrage in Bertin wurde aber der Australie Ersteite. These verbiese diese versione diese

gehöre. Auf eine dahin gerichtete Anfrage in Berlin wurde aber bie präcise Austunft ertheilt, Tschent gehöre der bottigen chiefichen Gesantschaft in teiner Weise an. Die Aburtzeitung Tschents sinder als bestimmt in Stettin statt, dagegen wäre es alleretings vielleicht möglich, daß nach gesprochenen Urtheil einem Intrage der chinesischen Reigenen wird.

[Wehlexplosion.] In Bezug auf kustielerung bes zu der fragenden Weigeren geht von sach im hauptblatt erwähnte Wehlexplosion im Warzen geht von sachfundiger Haut erwähnte Wehlexplosion im Warzen geht von sachfundiger Haut erwähnte Wehlexplosion im Warzen geht von sachfundiger Haut er währte Wehlexplosion im Warzen geht von sachfundiger Haut er weigen zu gehoften ein Midden sommen diere vor. Die bedeutendise sand im Jahre 1878 in Minnesota in Amerika statt, wo zu gleicher Seit in wenigen Winnten die nieher Erziege gelegen große Mühlen gännlich zersten unteren und über 300 Wenlegene große Mühlen gänzlich zerstört wurden und über 300 Men-schen verunglickten. Die Ursachen solcher Borfälle sind auch voll-fändig aufgetlärt. Wenn Mehl in gewisjer, je nach dem Trocken-gehalt und der Qualität verschiedener Menge mit der Luft gemengt, d. h. darin sein sertheilt schwebt und mit gundender Klamme zusammenfommt, so verbrennt es mit einer heitz eit, melde d.r. des Pulors gleichfommt. Es ist dieselbe Erspei-nung, als wenn man pulveristries Colophonium oder Lytopodium durch ein Licht blaft. In ber Schönert ichen Mable hat biefer Fall unzweifelhaft vorgelegen. Es ift beim Mengen eines leichten fafe-rigen Mehles durch die Mijchmaschine die Thur der Mehltammer nicht genligend geschloffen gewesen und die gerlirente Menge in eine nabe der Thür befindliche Gasssamme gestogen, an der die Englin-dung kattgefinden, die im sonlig geschlossen Raume zur Erpfoson ge-führt hat. Die Zerstörung ist sehr erheblich. Ein un ber Giebelfeite gelegener Anbau von circa 5><8 Meter Gruntflache ift burch brei eigener Andau von etrea 5-28 Werer Gruntlage ist unt der Etagen von der Ummaureung entbisst, und die Sücher der anschließenden Parterre-Schuppen find von den herabstürzenden Wamertrümmern ganzlich zerborden. Die Trümmer sind eitra 25 Schritt weit noch über die Wauer gestogen und haben einen daseleibst stehenden großen Mühlwagen gänzlich zusammengebrochen. Es ist unter allen Umfänden davor zu warnen, in Mühlen offersolls lich un gekraufen

Se ist innter auch umstanden bavor zu warnen, in Beugein offenes Lich zu gebrauchen.

Der Sommerpel3.] Diefer Titel ift nicht burch einen. Orrhum entstanden. Der Titel ift sogar gang genau. Es könnte ferner heißen: "Der Sommerpel3 und bie goldene Uhr", ober auch; "Der unaussprechliche Graf und feine Uneigennüsigleit", ober "Ein polnischer Staatsmann in Ungarn". Ein polnischer Vraf mit unaussprechlichen Jamen wurde vor Jahr und Tag als Berretet verschiedener galizischer Altionäre in den Bemoaltungsratz-

Die

ber

recht igen

tent

12.

nes hut. Beife 311 bas

und efe& ihn

una

inte

att

u.

ıÜ

verurfachte, auch feines vege ein geringer.

more, in 6 Dampfichiffen nach Rew-Orleans und havanna, in 11 Dampfichiffen nach Kendilien, in 15 Dampfichiffen nach Kendilien, in 15 Dampfichiffen nach dem 26 Nation, in 13 Geglichiffe, mit 38 Nerionen nach dovoletion, miammen also in 135 Dampfern und 2 Segelschiffen. Die über dereitst beförderten Verlonen wurden fümmtlich über jall und blerpool nach Remyort befordert. Bon außerundsichen haften nach Deutschland wurden im versichenen Spielen etwa 1500 Verlonen bestohen.

Bredigt Anjeigen.

Am Somntage Inocovit (den 6. Wärz) predigen:

Bu U. & Frauer: Bormitige 10 Uhr Artfidiafonns Phame. Nach
der Predigt allgrariene Beiche und Sommunion Derleibe. Nach
der Predigt allgrariene Beiche und Sommunion Derleibe. Nach
der Predigt allgrariene Beiche und Sommunion Derleibe. Nach
der Schaffen der Angelten und Genemanion Derleibe. Nach
der Angelte der Angelte der Bereite und Einer Montag der Angelte und Kantiere Breite.
Montag der Frechte der Angelte der Angelte Garan.
Abernrediger Siefel.

U. Et. Moritz: Bormittags 10 Uhr Derprediger Saran. Nachm.
2 Uhr Platfonus Riechtmann.
Dohtualfirche: Born. 18/4 Uhr Diet. Nietsfumann.
Dohtualfirche: Born. 18/4 Uhr Diet. Nietsfuman.
Domtiche: Sonnatend der 5. Wärz Nachmittags 21/4 Uhr Borbereitung Conflipatialisch Hock.
Sonnat den 6. Närz Bormittags 10 Uhr Domprediger Beelig
Ubends 5 Uhr Domprediger Uberg.
Bormittags 12 Uhr achdemitige Ubendmahlsfeier Frofesso

Bormittags 12 Uhr afademitiche Wendwahlesseier Professor
D. Sering.
Montag den 7. März Abende 6 Uhr Kassinonebetrachtungen
Dompreiher Alberg.
Um Keumarkt: Sonnabend den 15. März Abende 6 Uhr Bedper
Kasster Hoffmann.
Sonntag den 6. März Borm. 10 Uhr Deselbe. Rachmittags
2 Uhr Kinderiehre Kassor Joseph. 10 Uhr Deselbe.
Us Kinderiehre Kassor Joseph.
Us Kinderiehre Kassor Joseph.
Um Kinderiehre Kassor Volken.
Um Kassor Volken.
Um Kassor Volken.
Um Kassor Volken.
Um Kinderiehre Volken.
Um Kinderiehr

Terjeibe.
Datonifenhous: Bornittags 10 Uhr Pasior Jordan.
Baptiften Gemeinde: Wormitags 21, Uhr und Nachm. 31, Uhr im Saale an der Glauchaligen Kitche 12.
toploisige Gemeinde, gr. Warterfrahe 23. Nachmittags 3 Uhr prechipt

weringen: Bormittags 91/2 Uhr Superintendent Urtel. Radim 2 Uhr Paftor Grüneisen.

Seedigentiem: Vormittags 9%, ühr Euperintenbent lirtel. Rachm
2 lift Valor Ermeitigen.

Givilftands-Register der Stadt Halle.

Welteungen am 3. Märg 1881.

**Mulgeboten: Dir Kellene & Breume, alte Promenade 4, unigeboten: Dir Kellene G. Deremme, alte Promenade 4, Desedien, und B. 4. Coring, Halle.

**Geboren: Dem Agent & Handburgen eine Tochter, Steinweg 19.

- Gine under! Tochter, Mittelwade 14. — Dem Maurer R. Sched eine Zochter, Steinweg 19.

- Beidenberd eine Löchter, Wintelmade 14. — Dem Maurer R. Sched eine Zochter, Willederpungs 14. — Dem Maurer R. Schede in Zochter, Bribertungs 14. — Dem Maurer R. Schede in Zochter, Bribertungs 14. — Dem Maurer R. Schede in Zochter, Wilderfungs 19. — Dem Maurer R. Schede in Robert Schede in Robert Bribards 19. — Dem Maurer R. Schode in Robert Schede in Robert Schode in Robert 19. — Dem Maurer 19. Schode in Robert Bribert Britand in Robert Britand Robert

Sahr 5 Monat 12 Tage, Lungenlägmung, Frandenplaß I.

Trembenliste.
**Rroudving. Dr. Allemiein a. Brandenburg, Dr. Allemiein a. Brandenburg, Dr. Allemiein b. Allemiein a. Brandenburg, Dr. Allemiein a. Brandenburg, Dr. Allemiein a. Brandenburg, Dr. Allemiein m. Codin a. Renschaft, Dr. Cheramiman Martinis m. Codin a. Renschaft, Dr. Cheramiman Martinis m. Codin a. Renschaft, Dr. Cherdenberg a. Betetilin. Dr. Guibel, Karlifach. Dr. Chullenberg, Dr. stud. mod. Befelder a. Bettilin. Dr. stud. mod. Befelder a. Bettilin. Dr. stud. mod. Befelder a. Bettilin. Dr. stud. M. Befelder, Dogne a. Bettilin. Dr. stud. mod. Befelder, Dogne a. Bettilin. Dr. Stud. Jur. Vinde a. Vetpig, Grage a. Bettilin. Obige a. Bettilin. Dogne a. Bettilin. Dr. Brondig a. Brooken, Dr. Stud. Bettilin. Dogne a. Bettilin. Dr. Graft. Dr. Graft.

Pergeori Joyannan a Bertin, Billen a Hafter m. Från a. Bergodin Joyannan a Pertin, Billen a dogan, Schwieder a Golin.

Sandel, Indulrie, Berlehr, Bollswirthichaftliches.
Bien, 3. Man. Die Einnahmen der Karl-Ludwigsban (gefammtes Reh) betrugen in der Seit bown 21. Februar die 2. Man; 200,300 H., ergoden mithin gegen die enthyrechende Selt des Borlobres eine Richertennahme von 26,247 H., die Einnahmen des alten Reges betrugen in der zelt vom 21. Februar dis 2. März 171,651 H., ergaden mithin gegen die enthyrechende zelt der Bernallung der die Middliche der Sander der Schwiede der Schwi

Kie. beträgen.

Biehmärkte.

Raumburg. Dse Refullat des am 2. d. M. stattsesundenen
Rose und Bichmarkte konnte als ein gutes nicht begeichnet werden.
Ungertieden maren 110 Pierke, 88 Küle. 1 Kalb. 8 fette Schweine
und 250 Sauglicherine. Mährend das Kausseschieb in die keine Abserben
eine 250 Sauglicherine. Mährend das Kausseschieb in die keine
und 250 Sauglicherine. Mährend das Kausseschieb in die keine
und zur gewöhnliche Pierde angetrieben, der Kalben in die hohe
Kreite nur gegablt worden. Die Rochforge war überhaupt schwach,
Der Kreis der Kilde bebautzte siene früheren Setlungen. Die setzen
Schweine wurden mit 57 A. Pro Gentner Schlachzeucht notiet. Bei
den Väulerschweinen schwantten die Preise absichen 45 – 115. A pro
Baar und für Souglichweine wurden pro Baar 12 – 24 A. verlangt
und auch zien werden wurden noch a. 300 Paar Tauben zu
gebracht, doch auch siere bermisste man ein rege Geschäft und wirflich gute und schwe Gremplare.

gebracht, doch auch sier vermisse man ein reges Geichäft und wirflich gute und sichne Germplare.

Bollmärkte.

Posen, 2. März, (Wollwärkte von "Vossen der eine beieben des einen bisherigen Grenzen beraustreten und bielbt im Eanzen die Straution matt. Wenniglech die Horbermangung gegen andere Uligie einer bisherigen Gerenzen, so scient doch auch die eine Bestehe der Vossen der Vossen

reous jna die Egget under noch jrye Fedigality und gut appearet.

Zelegraph. Soursbericht der Hallischen Zeitung.
Berliner Fonds Börje.
Bergith-Marticke 14:10. Colla-Büchen — Derjateitige
A. C. D 1865.— Deiter Statebahn 514.—
A. C. D 1865.— Deiter Statebahn 514.—
Bergith-Marticke 16:40. Statebahn 514.— Deiter Statebahn 514.—
Sembonden 191.— Berliner Gebercher Der Berliner
Berliner Getreide-Börje.
Bergither Wetterloe-Börje.
Bergither Wetterloe-Börje.
Bergith-Mart 200.50 Mar-Juni 193.70. Juni-Juli 186.75,
180 ggen. Apptil-Mart 200.50 Mar-Juni 193.70. Juni-Juli 186.75,

zeiezen (gelter) Arric-Wai 210 50 Juni-Juli 212 50, fet Voggent. Arrif-Wai 200.50 Mai-Juni 193,70. Juni-Juli 186 75, fet fet 164—200.
Seriet (Derbitologer). Arrif-Wai 152 75.
Spirttus (Der De St. 4) Arrif-Wai 152 75.
Spirttus (Der De St. 4) Arrif-Wai 153 Serter (Derbitologer). Arrif-Wai 153 Serter (Derbitologer). Seriet 153 Serter (Derbitologer). Seriet 153 Seriet 154 Ser

Bekanntmachungen. Sandels = Register.

Rönigliches Amtsgericht, Kloteitung VII, zu Halle alE., ben 1. Marz 1881.
In unserem Firmenregister ist unter No. 1226 solgende neue Firma:
a. Bezeichnung des Firmen-Jahhabers:
Holzhander Friedrich Bilhelm Lohmann.
b. Ort der Riedertassung:
Trotha.
C. Bezeichnung der Firma:
F. W. Lohmann.
eingetragen zusolge Bersügung vom 1. Marz 1881 an demselben Tage.

Rothwendiger Berkauf.

Josipuelibliger Sectiauf.

Im Wege ber nothwendigen Subhaftation soll das dem Handelsmann Garl Baldauf zu Stumddorf gehörige, im Grundbuche von Stumsdorf Band I Blatt 24 eingetragene Hausgrundfüd:
Das Kr. 30 der Gedäubesteuerrelle von Stumddorf verzeichnete Stallgebäude, Stall mit Speicher, Ställe, Ställe und Abritt mit Anthei an den ungsperennten Hofraumen und Hausgatten tes Artikels 44 und Wohnhaus mit Hofraum und Hausgatten tes Artikels 44 und Kohnhaus mit Hofraum en 27. April 1881 Bormittags 10½ Uhr an hiefiger Gerichtsfelle Jimmer Rr. 2 versteiger und am 4. Mai 1881 Bormittags 10½ Uhr an hiefiger Gerichtsfelle Jimmer Nr. 2 bas Urtheil über den Zuschlags verkündet werden.

an dietzet Gettigesche Jumier 24. Zu de katten.
Ges beträgt ber Ruhungswerth, nach welchem bas Grundstüd zur Gebäubesteuer veransagt worden: 213 .A.
Der Auszug aus der Gedünde und Grundsteuer.Mutter-Rolle sowie beglaußigte Abschrift des Grundbuchblattes können in unserer Gerichtsschreiberei Jimmer Nr. 4 eingesehen werden.
Alle biezenigen, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirtsamkeit gegen Dritte der Eintragung in das Grundbuch bedürsende, aber nicht einzetragene Realrechte geletend zu machen haben, werden außgescheret, dieselben vor Ersaß des Ausschlichts anzumelden, widrigenfalls sie mit ihren Rechten außgeschlossen werden.
38 örbig, den 27. Januar 1881.
Rönigliches Amtsgericht.
Colderg.

Eine neumildenbe Ruh mit Ralb Gine Ruh ju vertaufen in Solle. vertauft Rutten Rr. 8. ben Rr. 32.

Ein Gut

in der Proving oder Königreich Sachfen mit Zuderrüßenhoden in der Größe von 2—300 Morg., wird balvigft zu daufen oder ein solches mit 5—300 Morg, zu pachten gefucht. Offert erbeten unter Chiffre H. s. 9329 an Rud. Mosse, halle a/S.

Angehende Kadetten
z. See find. sichere und schnelle
Vorbereitung zum Examen. Eintritt 21. April. Gute Pension.
Näheres durch
J. H. F. Tiedemann,

Institutsvorsteher, Kiel, Muhleiesstrasse 29.

Ein junger Mann fucht per 1. April

Stellung als

in einem Material-Detail- ober Engros-Geschäft. Off. unter C. S. 3543 an Rudolf Mosse, Leipzig.

Ein junger Commis, mit Budfillyrung und Correspondenz vertraut, sucht per 1. April Stellung.
Offerten unter B. 3542 an Rud. Mosse, Leipzig.



Tages-Kalender und Lokal-Anzeiger.

Im Betal Angeiger werben Inferate, die den Raum bis ju Frank Zoilon gewähnlichen Beitungbidrift einnehmen, den geselligen Ingesverfehr, Concerte und Reftaurationvortfebr, Localo Bienftgeinde und Anerbietungen, wie auf Bohuungdvermirftungen betreffend, auf-gewommen und die Lepatige Celle mit wur 16 Pfe, berechn.

Sonnabend den 5. Marg:

Königl. Univerkicks Bibliothef (Wilhelmsfir); geöffnet Bm. bon 9—12 u. Am., bon 2—4 Uhr Büder-Austeldung Am. bon 2—4 Uhr. Aufter-Austeldung Am. bon 2—4 Uhr. Aufter-Austriatef; geöffnet Im. on 2—5 geöffnet im Waagegebäube Eingang Aglibons.

Mathons.
Stadtides Leihaus: Erpeditionsfrunden von Bm. 8 bis Am. 1.
städtides Leihaus: Anfimitunden Im 8—1, Am. 3—4.
städtides Sparfaffe: Anfimitunden Im 8—1, Am. 3—4.
barrille i. d. Saaltreis: Anfimitunden Bm. 9—1 u. Km. 3—5 Brüderijtr. 6.
barr u. Borfanji, Berein: Anfimitunden Bm. 9—1 u. Km. 3—5 Brüderijtr. 6.
derensefamminus: Dm. 3 im jäddt. Chhighendausie (unit Coure-Boct).
detentifactiften-Leistummer: Wagdeburgerfiraße Kr. 4, 1 Arcepe hoch, geöffnet von
8—19 Un Bm.
lendburtrhädesftilder Bauernberein des Caaltreifes: Bm. 101/, Situng im
Stadtschipfinaluse.

Kandurthischtlicher Tauernererin des Saaltreifes: Bm. 1014, Eigung im Etadischienhaufe.
Ranfmänn. Berein: Ab. 8. Unterricht in französischer Sprache und offene Bibliother a. Unterhöhe 53.
Ranfmänn. Berein: Ab. 8. Unterricht in französischer Sprache und offene Bibliother Berein: jührer Sabarder: B. 8. Verfammlung im Rechaurant 2. Reichstangler.
Berein ingenerer Buchkändler: Ab. 8. Verfammlung im Rechaurant 2. Reichstangler.
Botherchuischer Berein: Ab. 7–914, Bibliother 1. Selezimmer im "Aronpring".
Etunsperabischer Berein Stokeaus ub. 7. Unterricht in "gold. Etern
Bürger-Berein sin füdlische Anteressen: Ab. 8. Tunturnunte im "Rosenstal".
Ranfmänn. Turnverein: Ab. 8. – 10 Lurnunte im "Rosenstal".
Ranfmänn. Turnverein: 3b. 8. Lurnübung in Bullers Belle que.
Turnverein "Mie": 3b. 8. Lurnübung in Bullers Belle que.
Turnverein "Mie": 3b. 8. Junnübung in Bullers Belle que.
Bullererin Mie": 3b. 8. – 10 Ukbung in Lightense Garten, Kupitafür. 2.
Daslicher Liebertassel: 2b. 8. – 10 Ukbung im neuen Schienhaufe.
Mähner-Liebertassel: 2b. 8. Hebung im Karlientung.
Mühner-Liebertassel: 2b. 8. Hebung im Karlientung.

Stadt-Theater.

Sonnabend ben 5. Mars. Borftellung im IV. Abonnement. Gebrüder Bock, tomifches Lebensbild mit Gefang in 6 Bilbern von 2'Arronge.

Sonntag: 3um 10. Male: Haus Lonei,

Luftfpiel in 4 Acten von Abolph L'Arronge.

3m Caale bes Gronpringen

20. Concert des Orchestermusikvereins

Sonnabend ben 5. Marz er. Abends 8 Uhr. Spohr, Symphonie Omoll. Mozart, Duv. Jomeneo. Lindpaintner, Duv Beber, Terzett aus Freischüß, Roffini, Duv. Elijabeth.

haßlericher Verein.

Sonnabend ben 5. Mary Abends 7 Ubr Uedung für den gangen Chor im Saale ber Boltsichule. Auseitiges, puntitides Erscheinen nothwendig. Aufführung Freitag ben 11. Mary. C. A. Hassler.

J. G. Goldschmidts Ww., gr. Steinstr. 66 empfiehlt ergebenft ihr solides und anfändig eingerichtetes Restaurant Dejeuners, Diners umb Soupers, die auch aufer dem Hause arrangirt werben, zu jeder Zeit.

r. A. France's Baber im Fürstenthal. Sanbbäber sind bisters geichloffen. Zriich-römliche Baber 0.8—12 U. f. derren, D. 1—4 U. f. derren, D. 1—5 Collen, Boot-— aromatisch, Fichermoder, gwoden. Wolferdade zu ieber Lageseit. Un Somm. u. Feiertagen is die Anstall Am, geschloffen. Elegant eingerückte gelümmer felem im Babehaus und in der Kestanation zum Beighen bereit. urant gute Ruche.

Bollskuche (große Märterfraße 9). Marten, ganze Bortion 25, halbe 13 & (am Tage bor Benutung zu entnehmen): ebenbafelbst, bei Reu-mann, Geistiftr. und Scharrngaffenede, und Bellson, Aleinschmieben 10.

Prima Astrachaner Caviar, liessend fetten Winter-Rheinlachs, Aecht Brabanter Sardellen, Feinste Messina-Apfelsinen, Aecht Teltower Rübchen, Rügenwalder Gänsebrüste empfing

Wilh. Schubert.

Zäglich frische Austern Wilh. Schubert. Wilh. Schubert.
Grosse Stein- und grosse Ulrichstrassen-Ecke.

Wahl'sche Brauerei M. Augsburg. Am 15. März beginnt der Versandt

meines

Salvatorbieres.

Aufträge darauf werden in Gebinden wie in weis u. fofortiger Aussührung.
Der Borstand. Flaschen direct von der Brauerei prompteft und beftens effectuirt.

Fur Parassintechniker.

Jur Friedung einer Habrit in Italien spiece von der Anderschung einer Habrit in Italien spiece von der Anderschung einer Habrit in Italien spiece von der Anderschung einer Anderschung der Anderschun

Via della Colonna 2."

200 Zährlingshammel (halbeng-lift) het abzugeben Domaine Bach-lift) het abzugeben Domaine Bach-lift) het abzugeben Domaine Bach-lift wire wenigerzesehen, als an fledt bei Weimar.

Seeliger.

Unfer neuer Transport bon 40 Stud der allerbesten Spannpforde in leich-tem und schwerem Schlage steht von Mon-tag den 7. d. M. ab bei uns zum Bertauf.

Salomon & Grossmann. Töpferplan Mr. 4.

Sonnabend den 12. Marg c. von fruh 9 fibr an follen in ber hiefigen Actienbrauerei aus ber Koniglichen Oberförsterei Bolsfeld nachstebende Bolger versteigert werten:

Halle a/S.

Weißbuden Ruhlscheit.

3 Cichenfohjte = 21 fm, 21 Buchendifte = 25 fm, 21 Buchendifte = 23 fm, 18 buchene Shpelstangen, 3 rm Buchen-Nuhischeit.

II. Unterforft Grillenberg, District Blockgrund:

3 Cichenschite, 3 C. showach, jine Sellumader geeignet, = 161 fm, 5 Rothbuchen, 4 Ahern und 5 Weißbuchen = 7 fm, 25 Birten

= 5,44 fm. III. Unterforft Bettelrode, Diftrift Brumbach: 89 Duchenschäfte = 48 fm. IV. Unterforft Lengefeld I, Diftrift Schönbach: Buchenschäfte = 15 fm. 16 rm Bucken-Rugscheit. Sangerhausen, ben 3. März 1881. Königliche Oberförsterei.

Conservativer Verein f. Halle u. den Saalkreis.

Wereinsversammlung Mittwoch den 9. März Abends 8 Uhr Million Drill 9. Zung
im Kühlen Brunnen. 23

Bortrag des Hern Gutsbesitzer Fered. Knauer — Gröders über seine Stellung zu den brennendlien wirthsschaftlichen und politischen Fragen der Gegenwart.
Wir bitten unsere veredrien Witglieter von Stadt und Land um zahlreiche Betbelitzung. Auch Freunde und Alle, die Interesse auch paben, werden uns herzlich willfommen sein.

Der Pariston de Bereiche und Valle, der Interesse auch haben, werden uns herzlich willfommen sein.

Director Dr. Frick -- Salle. Zimmermann — Lochau.

Grube von der Heydt bei Ammendorf. Nasspressteine 91/4. M ab Grube, 13 M frei Haus, Briquettes 6 M ab Grube, 7 M frei Haus pro 1000 Stüd.

Bei Abnahme größerer Postun werden Borzugspreise gewährt. Sächsisch-Thüringische Action-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung zu Halle a.S., Brüderftraße 16.

Frijden Stettiner Portland-Cement "Stern" empiehlen zu bevorstehender Bausaison billigst Gebr. Wege. Halle.

Magdeburg 1880.]prillmaschinen, Germania-System I n. la von 6 bis 12 Tuß Spur, beliebiger Reihenangabi, mit



und ohne übrigens besonders zu sempsehlende Drill-oder Dibbelschaare für Rüben etc., mit und ohne bie neuen Sicherheitebebel, in neuerbit wiederum fortgeschrittener Ausführung, Alleinige Indader empfehlen ben Herren Landwirthen als die zur Zeit der beften Breitdrius gewissenhaft und unter billiger 1- U. ausländ. Concurrenz. Preisstellung:

Geincht 3. 1. April ob. früher eine größere freundl. Bohnung inguter Lage jum Breife von 4—500 Mark. Offerten sub H. B. 3294 burch bie

Landwirthichafterinnen und Rochmamiells erhalten bei hoh. Gehalt joi. und ipäter Stellen durch Pauline Fleckinger, Il. Schlamm 3.

Jum 1. April er. wird für ein Lan-desprodutten: Gefdäft en gros ein junger Mann gesucht, der mit der Branche, sowie mit Contor- u. Lager-arbeiten bertraut ist u Pashenntnisse bestigt. Osferten mit Zeugnischschriften sob B. i. 9358 Rudolf

Harzer Sauerbrunnen

(vorzügt. Erfrifdungsgetränt) hält fortwährend auf Lager u. empflet zu billigsten Breisen William Kohl.

Landsberg, im Darg 1881

Gine Wringmaidine gu vertaufer Schmeerftrage Dr. 31 im Laben.

Mosse in Salle.

Annoncen-Greed. von Re Kiess, Magdeburg erbeten

in- u. ausländ. Concurrenz.

W. Siedersleben & Comp., Beraburg. Rerner werben empfohlen

Patent-Kartoffeldrills: Sieger v. Wriezen a/O. u. Greifswald-Eldena 1879. Patent-Pflige: Doppelsieger von Göttingen 1880.

Mle Mafchinenmeifter einer mittelgroßen Buderfabrit mirt ein Monteur, ber eraft treben fann, per April ge-fuct. Borerft fchriftliche Melbungen. Gehalt 1500 Mart, freie Wohnung,

Buderfabrit gu Grdeborn.

Landwirthichaftl. Beamten-Verein,

Leibzigerftr. 26, empfiehlt ben herren Lanewirthen für 1. April noch fehr tücht. Oberinfpector, Infpector, aftere u. jungere Berwalter, Sofmeister, Aufscher, Gartner, Rufcher, Diener, Schafer, Schweizer, Ruhmelfer, verheir und unverh. Knechte 11 Dreicher ac bei toftenfreiem Rach.

Robert Kiess. gdeburg. Unnoncen-Expedition, beförbert

Anzeigen imb billigft analle Beitungen, Kreis- u. Wochenblätteric. NB. Bei größeren Aufträgen gewähre ich höchft en Rabatt!

32 Soffl. Esparfettfamen, 5 Ctr. Futterrübenterne (rothe Riefenphal), eine Barthie Spreu und Stroh ift gu

Priefter Mr. 1.

Befanntmachung.

n ın der vieisgen Actiendrauerei and der Königlichen Oberförsterei Böls-nachstehende Higer versteigert werden:

I. Unterforit Jollhaus, Diftrist Al. Aebtissin:
30 Sichenschäfte 47 sm. 58 Buchenschafte und I Weisbuchen = 62 sm. 8 duchen Angmagen, 1 rm Eichen, 4 rm Buchen, 3 rm
Weißbuchen Anhischeit.

daertanite antick and and darch aufgehoben.

Dietze, Gerichtsvollzieher in Hallo a. S.

Mur echt, wenn die vorgedruckte duhmarke auf den Etiquetten ficht.

Huste-Nicht

Mal3-Extract und Caramellen höcht wohlichmedende Genutymittel von L. H. Pietsch & Co. in Breslan*) fabrik u. pharmacent. Cabocatorium. hochehrendes

Schreiben Sr. farftbifcoflicen Guaden bes Sochwardigften Fürftbifchofs

Dern Dr. Heinrich Förster, Sr. Heinrich Förster, Sr. Heinrich Förster, Sr. Heinrich Heinrich Hohr und böchter Orden.

Allabendlich nehme ich jett Jahr und Tag Ihren trefflichen Walzsecktract in meinem Thee ein; für Jahr und Berdaumg empfamd ich davon eine fehr erquickende und betifame Birtung. Aufrichtig danke ich Erndung erführende und betifame Wirtung. Aufrichtig danke ich Guer Wohlgeboren mit ber gleichen Berficherung, dus, sobald Ihr: zweite glütze Erndung verbraucht sein wird, ich wiedermeinige Klaschen beschoers zu erbitten nicht verfichen werde.

Schloß Johannesberg, ben 11. Mai 1880 Sochachtungsvoll Euer Wohlgeborne ergebener

Guer Mohlgeboren ergebene Geinrich, Fürstbijdof von Breslau, Außer gahlreichen Anertenn igen wir auch ein amtliches Dantichreiben

ber Saupt Berwaltung ber Gefellichaft bes rothen Arenzes.

) Bu haben: Ertract à Flasche 2,50 Mt., 1,75 Mt. und 1,05 Mt. Carametten à Beutel 50 und 30 Kf. n Salle gr. Ulrichsstraße 38 bei

M. Waltsgott, in Löbejün bei Emil Angermann, Gin berrichaftl. Diener in gefenter Jahren, tückig im Serviren u. lang-jähr. empfelungsw. Papiere aufweisen tann, sucht pr. 1. April Stellung b. H. Graefe, große Märferstraße

Schüler, welche bie bobere Burgericoule gu Giten burg besuchen wollen, jinden Aufnahme u. Aufficht bei ihren Schularviten bei bem Oberlehrer Dr. Leiber. Es wird bemerft, daß wegen ber geringen Angahl ber Schuler Von Sonntag d. 6. März, für nur kurze Zeit! In der Aula des Stadt-Gymnasiums eber einzelne beffer geförbert werben ann, ale an einer großen Schule.

Ausstellung Henri Siemiradzki's

= Die lebenden Fackeln bon Robert Nero's.

Täglich geöffnet von 10 Uhr Vm. bis 4 Uhr Nm. Entrée 50 Pf.

Familien-Radrichten.

Entbindungs-Anzeige. Seute Morgen wurden wir burch e gludliche Geburt eines gefunden Jungens erfreut. Halle a/S., b. 4. März 1881. Albert Rielstein und Fran.

Berlobungs: Auzeige. Meine Berlobung mit Fräulein Marie Schwartz, zweiten Tochter bes Königl. Regierungs und Mebizi-nalrathes Jrn. Dr. Schwartz sierfelbir, beebre ich mich hierburch ergebenst au-Juzeigen. Trier, ben 1. Marz 1881.

Otto Joachimi, Lieutenant und Adjutant im 7. Rhei-nischen Inf. Reg. Nr. 69.

Gebauer:Schwetichfe'iche Buchbruderei in Salle



DEG

Dienftm Dienftei fich hierl Bei lett jährlich 1200 .4 felhen bi

Mus

hatte, wie bas Gefe Reichsber

Rechteber

bie Beste stimmung ung find.

Berlin. niß zum steuer eir

reicht, f Miethen

üdficht feinen ift, wä fenen K ob biefe bes Die Indesse Dienftr nicht be würde Befet 1

ins Ge biesjät dem G Diensir finanzi geschät atso 8 entrich

fpreche

als ein

lebialic

17]

plaut ber T fönnt Brie'

rath schni fchie fenti

Gra mur Der

ben gilti gefd offe Die